

LEIDENSCHAFT
INTENSITÄT
DYNAMIK
PRÄZISION
ENERGIE
SPEKTAKEL

EMOTIONEN
TEAMGEIST



1. LIGA, GRUPPE 2

SAISON 2023 / 2024



Foto: André Düsel



Schweizer-Cup 1/16-Final 2022/2023 UHC Pfannenstiel – UHC Thun (Foto: Niklas Nanz)



1. Playoff-Viertelfinal 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Bülach Floorball (Foto: Yannic Jäggi)



1. Playoff-Halbfinal 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Jona-Uznach Flames (Foto: Yannic Jäggi)

MAGAZIN DES UHC PFANNENSTIEL

Niveau und Attraktivität steigen weiter in der höchsten Regionalliga	4
Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2023/2024	6
UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See	8
Red Devils March-Höfe	9
Jona-Uznach Flames	10
Glattal Falcons	11
UH Bassersdorf-Nürens Dorf	12
UHC Herisau	13
Bülach Floorball	14
Unihockey Rheintal Gators	15
UH Appenzell	16
Vipers InnerSchwyz	17
UHC Winterthur United	18
Floorball Uri	19
Schiedsrichter – Respect Referee	20
Modus der 1.Liga	23
Spielplan	24
Übersicht der letzten 16 Jahre der höchsten Regionalliga	30
Die Skorerliste der 1.Liga, Gruppe 2	31



1.Playoff-Halbfinal 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Jona-Uznach Flames (Foto: Yannic Jäggi)

Herausgeber

UHC Pfannenstiel
Christof Maurer
Im Talacher 26
8306 Brüttsellen

N 079 211 70 69
T 044 833 24 37
M pr@uhcpfannenstiel.ch

www.uhcpfannenstiel.ch

Niveau und Attraktivität steigen weiter in der höchsten Regionalliga

Knapp 6 Monate ist es her seit sich die Iron Marmots Davos-Klosters in der Gruppe 2 der höchsten Regionalliga zum 1.Liga-Ost-Meister krönen liessen. Nach einem glatten 3:0 in der Finalserie gegen den UHC Pfannenstiel, waren in den Aufstiegsspielen auch die Red Devils aus der March kein Stolperstein mehr und der Aufstieg in die Nationalliga war perfekt. Gleich tat es den Murmeltieren übrigens auch Unihockey Limmattal in der Gruppe 1, die ebenfalls auf souveräne Art und Weise die Promotion in die NLB schafften. Diese beiden Teams zeigen doch eindrücklich, welches Niveau mittlerweile in der 1.Liga vorzufinden ist.

Dieses Niveau wird in der bevorstehenden Saison nochmals angehoben werden. Dafür stehen zum einen die beiden attraktiven Aufsteiger mit Publikumsmagnet Floorball Uri und dem jungen, spielstarken UHC Winterthur United – beides Teams, die in der Vergangenheit schon für Furore in der 1.Liga sorgten.

Zum anderen haben sich verschiedenste Teams mit hervorragenden Einzelspielern verstärkt, die viele Nationalliga-Teamchefs gerne in ihren Reihen hätten. Die Attraktion schlechthin ist der langjährige Schweizer Nationalspieler und einer der besten Spieler des Landes, Christoph Meier. Ihn zieht es von GC Unihockey zurück zu seinen Wurzeln nach Bülach. Weiter bringen auch der Finne Markus Kulmala (neu beim UHC Pfannenstiel), der für Uster und die Jets Tore am Laufmeter erzielte und über 200 Skorerpunkte sammelte und der ehemalige schwedische Junioren-Weltmeister Isaak Julkunen (neu bei UBN) einiges an Glamour mit sich.

Attraktivität und Spektakel werden also auf jeden Fall garantiert sein und auch um die Spannung muss man sich nicht sorgen. Die Liga ist so ausgeglichen, wie wohl schon lange nicht mehr und ein klarer Favorit ist nicht in Sicht.

Der neu zum absoluten Grossverein fusionierte NLB-Absteiger **Red Devils March-Höfe** – 787 Mitglieder/innen sind eine äusserst eindrückliche Zahl – hält sich bezüglich seiner Ambitionen noch etwas bedeckt, was auf Grund der Vielzahl an Wechseln im Kader durchaus nachvollziehbar ist. Auf Grund der höheren Intensität aus der NLB ist aber mit den Märchlern um den finnischen Übungsleiter Janne Mälkiä auf jeden Fall in den vorderen Rängen zu rechnen, dies umso mehr als sie wieder auf ihren Skorer par excellence Daan van Welie zählen können.

Der **UHC Pfannenstiel** musste nach den beiden Finalniederlagen en suite erneut einige altgediente Akteure verabschieden, kann aber neu auf den finnischen Skorer Markus Kulmala zählen. Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg wird sein, wie gut bei den Zürcher Oberländern die Torproduktion auf alle drei Linien verteilt werden kann – in den letzten beiden Saisons war das Duo um die beiden Florians (Nideröst und Hafner) für nicht weniger als 208 Skorerpunkte verantwortlich.

Selbiges gilt auch für **UH Bassersdorf-Nürens Dorf (UBN)**, welches nach dem verdienten Qualifikationssieg dieses Mal auch in den Playoffs für Furore sorgen will und sich nicht schon wieder in den Viertelfinals in die Ferien verabschieden will. Helfen sollen dabei vor allem die Routine des neuen Schweden Isaak Julkunen und die Genialität vom Timo Mächler, der die letzte Saison verletzungsbedingt verpasste. Dazu gesellen sich mit dem ewig jungen Simon Werder und Tobias Bertschi noch zwei weitere absolute Leaderfiguren der 1.Liga.

Bülach Floorball darf getrost als Transfersieger betitelt werden. Nicht nur der langjährige Nationalspieler Christoph Meier fand den Weg nach Bülach, sondern mit Bregenzer, Gisiger und Häfliger kamen auch drei NLB-erprobte Spieler vom Nachbarn aus der Flughafenstadt. Diese Zuzüge gepaart mit der Klasse eines Marco Hottinger, der Übersicht eines Jann Gartmann, der Schnelligkeit eines Micha Schmid oder dem Torinstinkt des wiedergenesenen Simon Klinger, lassen doch einiges Versprechen und zeigen, dass mit Bülach in den oberen Tabellenrängen zu rechnen ist und die Ziele im Unterland wieder deutlich höhergesteckt werden dürfen. Ein erstes Ausrufezeichen war der souveräne Sieg am ZU-Cup 2023.

Neben diesen vier Teams wird zweifelsohne auch mit den beiden letztjährigen Playoff-Halbfinalisten Jona-Uznach Flames und Glattal Falcons zu rechnen sein. Die **Jona-Uznach Flames** haben eine wahre Rückholaktion aus Uster gestartet. Mit Janis Dudler, Yanick Thalmann und Ramon Zimmermann kehrten drei Spieler im allerbesten Unihockeyalter an den Obersee zurück und geben so Trainer Dominik Heller noch mehr Möglichkeiten. Die Flames vermochten sich im vergangenen Jahr durch grossen Kampfgeist, viel Fleiss und eiserne Disziplin als Spitzenteam zu etablieren. Nun soll der nächste Schritt folgen...

Die **Glattal Falcons** ihrerseits hegen nach dem letztjährigen erstmaligen Halbfinal-Einzug und der Finalteilnahme am ZU-Cup 2023 auch grosse Ziele. Das Team ist von der Stärke her im ähnlichen Rahmen zu erwarten, es wurde allerdings ein wenig verjüngt. Vieles wird bei den Glattalern aber auch diese Saison vom kongenialen Brüderduo Fabian und Cyril Zolliker abhängen, welches sich letzte Saison ganze 68 Skorerpunkte gutschreiben lassen konnte. Gespannt darf man sein, ob der «verlorene Sohn» und ex-Nationalspieler Tobias Heller noch den Weg in die altehrwürdige Dürrbach-Halle finden wird, was die Liga noch mehr aufwerten würde.

Etwas abseits des ganz grossen Scheinwerferlichtes ist der **UHC Herisau** zu finden. Die Appenzeller werden neu vom langjährigen WASA-Akteur Christian Preisig trainiert. Ebenfalls haben das Team einige langjährige Identifikationsfiguren verlassen, dennoch bleiben Kontinuität und Ausgeglichenheit nach wie vor Trumpf. Für Spektakel wird aber in jedem Falle erneut der extrem schnelle und wendige Topscorer der Herisauer, Joel Conzett, sorgen. Wenn alle Rädchen ineinandergreifen, ist ihnen der Playoff-Platz kaum zu nehmen.

Etwas enger dürfte es im Kampf um die Playoff-Plätze für die Unihockey Rheintal Gators, den UH Appenzell und die Vipers InnerSchwyz werden. Die **Unihockey Rheintal Gators** mussten in der vergangenen Saison hart um den Einzug in die Playoffs kämpfen, zu gross waren der Qualitäts- und vor allem der Erfahrungsverlust nach den Abgängen der Ausländerfraktion. Der „neue Weg“ mit den vielen eigenen jungen ist aber in jedem Falle erfolgsversprechend, wird aber noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Pech hatten die Rheintaler indes mit der Trainerwahl, nur wenige

Woche nach dem erfolgreichen Vertragsabschluss, musste bereits wieder die Trennung kommuniziert werden. Ob sich dies auf die junge Truppe übertragen hat, wird sich sicherlich am Saisonbeginn zeigen.

Der **UH Appenzell** kann auf eine äusserst solide erste 1.Liga-Saison zurückblicken, wenig fehlte der Truppe um Trainer und Ehrenmitglied Marco Möslü für die Playoffs. Das Team erfuhr über den Sommer keine grossen Änderungen, kann also nach wie vor auf die gefürchteten Handgelenkschuss-Tore von Aldo Blaser, die Erfahrung eines Julian Alders und neu den Killerinstinkt eines Mike Zahner zählen. Ob dieses Trio gepaart mit der grossen lokalen Verwurzelung in dieser Saison für die Playoff-Qualifikation reichen, wird sich zeigen.

Schwieriger dürfte es für Trainer Dat Nguyen und seine **Vipers InnerSchwyz** werden. Erneut mussten viele Abgänge verkraftet werden, insbesondere die beiden torgefährlichen Routiniers Marco Gwerder und Pascal Holdener werden schmerzlich vermisst werden. Obwohl Nguyen nur auf einen schmalen Kader zurückgreifen kann, ist bei ihm kein hadern und jammern festzustellen. Er ist gewillt mit Vipers den Umbruch zu schaffen und den Verein langfristig in der 1.Liga zu etablieren.

Zu guter Letzt bleiben noch die beiden Aufsteiger aus der 2.Liga. Der **UHC Winterthur United** war schon viele, viele Jahre nahe dran an der Promotion. Nun ist es endlich geschafft und die Vorfreude auf die Saison ist gross. Auch die Eulachstädter verfügen über eine junge Truppe, was durch die Zuzüge aus den beiden U21-Teams von Rychenberg und «WinU» noch verdeutlicht wird. Höchstes Ziel ist der Ligaerhalt und somit der Beginn um langfristig in der 1.Liga Fuss zu fassen.

Dasselbe Ziel hat **Floorball Uri**. Mit den neu vom Tschechen Tomas Chrapek trainierten Urnern wird definitiv zu rechnen sein. Zum einen sorgt ihre breite Fanbasis für die nötige, lautstarke Unterstützung und zum anderen haben sie durch ihre hartnäckige und äusserst unangenehme Spielweise zuletzt bewiesen was möglich ist. Zuletzt liessen sie der Reihe nach UHC Grabs-Werdenberg (2GF), dem TSV Unihockey Deitigen (1GF) und Ticino Unihockey (NLB) nicht den Hauch einer Chance.

Nur schon die oberen Zeilen zeigen, dass die 1.Liga eine Liga mit grosser Attraktivität ist und dass sich Spielbesuche in jedem Falle lohnen werden. Ob sich die vermeintlichen Favoriten durchsetzen werden oder ob ein Überraschungsteam für Furore sorgen wird, wird sich zeigen. Die Vorfreude auf eine weitere Saison voller Emotionen, mit hervorragendem Unihockey und fantastischer Stimmung ist in jedem Fall gross.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und unvergessliche Saison 2023/2024



Christof Maurer
Assistenztrainer / Teamchef
UHC Pfannenstiel



Cup-1/64-Final 2023/2024 UHC Pfannenstiel – UHC Lok Reinach (Foto: Yannic Jäggi)

Einschätzungen zur bevorstehenden Saison 2023/2024



Florian Nideröst
Spieler
UHC Pfannenstiel

Ich erwarte viele sehr enge Spiele, da die Qualität der 1. Liga von Jahr zu Jahr zunimmt. Durch den Abstieg der Red Devils March-Höfe und den Aufstieg von UHC Winterthur United und Floorball Uri werden zudem einige neue Teams in unserer Gruppe anzutreffen sein. Deshalb ist es schwierig, zum jetzigen Zeitpunkt eine Prognose abzugeben. Ich rechne aber damit, dass Bülach, UBN, die Flames, Floorball Uri und Pfanni um die vorderen Plätze mitspielen werden.



Nicolas Kistler
Sportkommission
Red Devils March-Höfe

Unser Kader wurde in den vergangenen Jahren immer jünger - so auch diesen Sommer - und je länger desto mehr hat sich die fehlende Erfahrung und Kaderbreite auch in den Resultaten niedergeschlagen. Nach dem Abstieg und der Vereinsfusion mit TuRi darf diese Saison getrost als Neustart betrachtet werden. Auch die neuen Gegner werden ebenso wenig Gnade mit Eigenfehlern haben, dennoch erhoffen wir uns eine deutliche Punktsteigerung und Rangierung in den Playoff-Plätzen nach der Rückrunde. Spätestens in den Playoffs sollen auch die nach Papier Top-Teams UBN, Pfanni und Flames auf Teufels Dreizack genommen werden und sportlich aus der Hölle verjagt werden.



Robin Krieg
Spieler
Jona-Uznach Flames

Die Liga ist dieses Jahr noch ausgeglichener und spannender als letztes Jahr. Mit den Red Devils als Absteiger, sowie Floorball Uri und WinU als Aufsteiger wird die Liga nochmals richtig aufgemischt. Es gibt keine klaren Favoriten und jeder kann jeden schlagen. Das macht die nächste Saison richtig attraktiv zu verfolgen.



Sascha Galimberti
Sportchef
Glattal Falcons

Das Niveau wird nochmals höher sein. Viele Mannschaften haben sich gezielt verstärkt und sind ambitioniert. Das Favoritenfeld wird immer breiter und eine Vorhersage wird immer schwieriger. Wir gehen davon aus, dass sich 5 bis 6 Mannschaften klar für die Playoffs qualifizieren werden. Dahinter wird es eng und alle haben die Chance die Plätze 7 und 8 zu belegen. Die Liga wird physisch anspruchsvoller und es wird sich zeigen wer eine gute Vorbereitung mit in die Saison bringt.



Samuel Eberle
Trainer
UH Bassersdorf-N.

Wie jedes Jahr hat die Liga wieder massiv an Qualität zugenommen, das 1. Augustfeuerwerk fand seinen Höhepunkt durch den Top-Transfer Christoph Meier zu Bülach. Für mich setzt das Bülach direkt zuoberst an die bereits starke Spitzengruppe. Dort sehe ich wieder die üblichen Verdächtigen um Pfanni, Bülach, sowie die NLB-Absteiger aus der March. Ich sehe uns zusammen mit den Flames in der ersten Verfolgergruppe, die um den Anschluss an diese Spitzengruppe kämpfen müssen. Gespannt bin ich auf die beiden Aufsteiger Uri und Winterthur, die mit viel Motivation in die Saison starten werden. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie das die Leistung beflügeln kann.



Jonas Wetter
Co-Sportchef
UHC Herisau

Gleich drei neue Mannschaften mischen in der kommenden Saison in der Gruppe 2 der 1. Liga mit. Wo sich Uri, Winterthur und die Red Devils einreihen werden, ist schwierig einzuschätzen. Ich rechne damit, dass sich Pfanni und UBN um den Gruppensieg duellieren. Ebenfalls glaube ich, dass die jungen Flames oben mitmischen werden. Alles in allem dürfte die Liga etwas näher zusammenrücken und die Lücke zwischen der oberen und der unteren Tabellenhälfte kleiner ausfallen.



Pirmin Koller
Trainer
Bülach Floorball

Die Liga dürfte weiter zusammengedrückt sein, bei den zwei Aufsteigern erwarten wir mit Floorball Uri ein kampfstarkes Team sowie mit Winterthur United ein Team, welches seit längerer Zeit in der 2. Liga oben mitmischte und sich in der 1. Liga etablieren will. Wir sehen das bei Pfanni, UBN und den Flames einig auf dem Transfermarkt gegangen ist und erwarten die drei Teams unter den Top 4 der Liga. Man darf gespannt sein wie sich die Red Devils präsentieren, Jahr 1 nach einem Abstieg ist vielfach eines der schwierigeren.



Simon Köppel
Sportchef
Rheintal Gators Wid.

Es wird eine spannende Saison - mit 3 neuen Teams und Spielorten - auch ein neuer Kanton darf "bereist" werden. Unser Fokus liegt im Ligaerhalt, da die letzte Saison gezeigt hat, dass das Niveau auch in der 1. Liga weiter steigt, durch gute Juniorenarbeit und Zuzügen von Spielern aus höheren Ligen. Dementsprechend sehe ich die Favoritenrolle ähnlich letzter Saison bei Pfannenstiel, UBN und Flames - ob die langjährige NLB-Erfahrung ähnlich derjenigen von Davos auch March zum direkten Wiederaufstieg verhilft, wird sich zeigen. Lasst die Spiele beginnen!





Marco Mösl
Trainer / Sportchef
UH Appenzell

Ich rechne mit einer extrem engen Liga, vor allem im unteren Bereich der Tabelle. Als Favoriten für die ersten vier Plätze sehe ich klar Pfanni, UBN, Bülach und March. Auf den sicheren Playoff-Plätzen anschliessend Herisau und die Flames. Dahinter ist wohl alles offen.
Nicht zu unterschätzen sind sicherlich auch die Aufsteiger Uri mit ihrer Heimstärke und WinU, welche eine wirklich starke 2. Liga Saison gespielt haben.



Dat Nguyen
Trainer
Vipers InnerSchwyz

Die Qualität der gesamten Liga wird wieder zunehmen, was toll ist und für unseren Unihockeysport spricht. Neben den arrivierten Favoriten wie Pfannenstiel-Egg und UBN werden der Absteiger Red Devils, sowie die beiden wiedererstarkten Bülach Floorball und Jona-Uznach Flames um die vorderen Plätze mitspielen. Es würde mich nicht überraschen, wenn Herisau vorne dabei wäre, wenn sie ihr Potential abrufen würden. Glattal Falcons wird mit einer erfahrenen Mannschaft die Playoffs erreichen. Danach werden sich WinU, Gators, Uri, Appenzell und VIPERS den letzten Playoffplatz streitig machen.



Sandro Metz
Sportchef
Winterthur United

Nachdem die Top-Teams der Liga über die Sommerpause einige Transferbomben platzen liessen, dürfte das Niveau noch einmal deutlich höher geworden sein. Es ist eine Freude zu sehen, dass einiges an Unihockey-Prominenz die 1. Liga bereichert und hoffentlich dazu beiträgt, dass es noch mehr attraktive Partien zu sehen geben wird.
Pfannenstiel, UBN und die Red Devils werden die ersten 3 Plätze wohl unter sich ausmachen wobei mit Bülach und den Flames zwei Top-Kandidaten bereitstehen um dem Trio das Leben schwer zu machen. Wir erwarten zudem ein enges Mittelfeld, welches sich im Kampf um die Playoffs nichts schenken wird. Mit gleich zwei Aufsteigern wird die Liga aber sicher noch einmal etwas aufgewirbelt und wir freuen uns riesig auf die neue Herausforderung.



Thomas Brand
Sportchef
Floorball Uri

Als erstes freuen wir uns natürlich auf die neue Herausforderung in der 1 Liga. Das Niveau der 1 Liga wird sicher nicht schlechter werden, da sich einige Teams mit ehemaligen NLA- und NLB-Spielern verstärken konnten.
Ich denke für uns wird es wichtig sein Spiel für Spiel zu nehmen und die gewonnen Erkenntnisse in der Rückrunde so umzusetzen, dass wir auf jeden Gegner gut eingestellt sind.
Für mich als Sportchef ist der Aufstieg in die 1. Liga GF der grösste Erfolg der letzten 10 Jahren mit Floorball Uri. Das Kader ist sehr jung und wird sicher noch 2-3 Jahre brauchen bis es voll und ganz in der 1 Liga angekommen ist.
Als Aufsteiger sind wir klar Aussenseiter, wenn wir an die letzte Saison anknüpfen können und das nötige Glück haben, ist es meiner Meinung nach nicht unmöglich um die Playoffs zu spielen. Das Ziel ist aber ganz klar der Ligeerhalt.



1. Playoff-Halbfinal 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Jona-Uznach Flames (Foto: Yannic Jäggi)

UHC Pfannenstiel Egg-Maur-Oetwil am See



www.uhcpfannenstiel.ch

Heimhalle

3-fach Kirchwies in Egg - «Pfannenstadion»

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr (Trainingshalle Schürwies, Egg)
- Freitag, 19:00-20:30 (3-fach Kirchwies, Egg)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Markus Kulmala, Simon Schläpfer (beide UHC Uster, NLA), Lucien Edelmann (Floorball Thurgau, U21A), Philipp Bär (GC Unihockey, U21A), Lino Schüpbach, Marc Weber (beide UHC Pfannenstiel, U21C)

Abgänge:

Sandro Kellermüller, Thimeo Scharfenberger (beide Rücktritt), Renato Studer, Roman Weber (beide UHC Pfannenstiel IV, 3KF), Pascal Luginbühl (UHC Laupen, 2GF)

Kader

Torhüter:

Lucien Edelmann, Flurin Schindele, Patrick Weber

Feldspieler:

Philipp Bär, Tim Bartenstein, Sven Bier, Gabor Büsser, Lukasz Chlebda (POL), Michael Ernst, Colin Feldmann, Sven Forrer, Patrik Gmür, Florian Hafner, Nicola Heierli, Dominic Hottinger, Markus Kulmala, Fabio Luchsinger, Micha Moser, Gian Andrea Murk, Florian Nideröst, Samuel Schellenberg, Fabian Scheuner, Simon Schläpfer, Lino Schüpbach (FK), Florian Spälti, Simon Suter, Aden Ushiu, Marc Weber (FK), Pascal Zumkehr

Staff:

Marc Werner (Trainer), Christof Maurer (Assistenztrainer / Teamchef), Tim Bartenstein, Fabian Scheuner (beide Athletiktrainer), Stephanie Derendinger (Physio)

Ziele / Vorschau

Knapp 6 Monate sind vergangen, seit die letzte Saison nach einem 0:3 in der Finalserie gegen den späteren Aufsteiger Iron Marmots Davos-Klosters ein abruptes Ende fand. Trotz der grossen Enttäuschung war es aber eine überaus erfolgreiche Saison mit dem Einzug in den Cup-1/16-Final (Aus gegen den NLA-Absteiger UHC Thun) und dem 1.Liga-Finaleinzug – dies ist alles beim heutigen Niveau keine Selbstverständlichkeit mehr.

Der Umbruch im Team schreitet langsam aber sicher voran, auch auf die kommende Saison hin haben fünf teils langjährige und erfahrene Spieler das Team verlassen. Neu zum UHC Pfannenstiel gestossen sind mit Kulmala und Schläpfer zwei erfahrene NLA-erprobte Akteure und mit Bär und Edelmann zwei eigene Junioren, die nach den «Wanderjahren» zurückgekehrt sind, zudem sollen zwecks Nachhaltigkeit auch vermehrt eigene Junioren ans 1.Liga-Niveau herangeführt werden.

Die Gruppenkonstellation hat sich nur leicht verändert, einen klaren Favoriten gibt es aber nicht. Sicherlich dürfen NLB-Absteiger Red Devils, der letztjährige Qualifizierer UH Bassersdorf-Nürensdorf, die beiden Playoff-Halbfinalisten Jona-Uznach Flames und Glattal Falcons, sowie natürlich Transfersieger Bülach Floorball dazugezählt werden.

Pfanni will mit einer eingeschworenen, eingespielten Truppe mit viel spielerischem Potential auch in dieser Saison zu den Top-Teams der Liga zählen und vor allem dann in den Playoffs in Top-Form sein.

Cup 2023/2024

UHC Pfannenstiel – UHC Sarganserland (NLB)	--
UHC Pfannenstiel – United Toggenburg Bazenheid (2GF)	10:2
UHC Pfannenstiel – UHC Lok Reinach (NLB)	6:3

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
21/22	1.Liga GF (Playoff-Final)	3	14 / 1 / 0 / 0 / 5	44	126:53
21/22	1.Liga GF (Playoff-Final)	2	13 / 3 / 0 / 2 / 0	47	126:53
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	2	3 / 0 / 0 / 1 / 1	10	26:22
19/20	1.Liga GF (Playouts)	9	7 / 3 / 0 / 2 / 10	29	121:113
18/19	NLB (Abstieg)	11	4 / 2 / 0 / 3 / 13	19	95:123
17/18	NLB (Playouts)	12	2 / 1 / 0 / 3 / 16	11	72:127
16/17	1.Liga GF (Aufstieg)	2	11 / 3 / 0 / 3 / 5	42	127:97
15/16	1.Liga GF (Playoff-HF)	2	11 / 2 / 0 / 3 / 2	40	117:89
14/15	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	6 / 2 / 0 / 0 / 10	22	96:104
13/14	1.Liga GF (Auf/Ab 2GF)	9	3 / 2 / 0 / 1 / 12	14	82:104
12/13	2.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 1 / 0 / 2 / 1	46	137:76
11/12	1.Liga GF (Abstieg)	9	5 / 2 / 0 / 1 / 10	20	78:89
10/11	2.Liga GF (Aufstieg)	2	14 / 0 / 0 / 2 / 2	44	117:64

Red Devils March-Höfe



Fusion der beiden Vereine «Red Devils March-Höfe Altendorf» & «UHC Tuggen-Reichenburg» zu neu «Red Devils March-Höfe»

www.reddevils.ch

Heimhalle

Mehrzweckhalle in Altendorf

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Montag, 20:00-22:00 Uhr (MZH, Altendorf)
- Mittwoch, 20:00-22:00 Uhr (MZH, Altendorf)
- Donnerstag, 20:00-22:00 Uhr (MPS, Buttikon)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Ricardo Fernandes, Pascal Holdener (beide Vipers Inner-Schwyz, 1GF), Miro Strumpf (UHC Uster, U21A), Pascal Hegner, Reto Kessler, Fabian Marty (alle UHC Tuggen-Reichenburg, 2GF), Daan van Welie (Red Devils March-Höfe II, 4GF)

Abgänge:

Patrick Vetsch (Assistenztrainer, Unihockey Rheintal Gators, 1GF), Kilian Franzen (UHC Uster, NLA), Joel Meier (Crusaders 95 Zürich, 2GF), Thomas Hindermann, Stefan Mächler (beide Red Devils March-Höfe II, 2GF), Pirmin Winteler (Hurricanes Glarnerland, 2GF), Sven Kistler (Vipers InnerSchwyz, 1GF), Saku Liikka (UHC Sparkasse Weissenfels, Bundesliga/GER), Marcel Bisig, Markus Piittisjärvi (beide Rücktritt), Janis Blöchliger (unbekannt)

Kader

Torhüter:

Ricardo Fernandes, Nicolas Fleischmann, Rafael Strehler

Feldspieler:

Luca Bargetzi, Micha Brunner, Fabio Cortinovic, Fabio Diethelm, Tim Diethelm, Damian Fässler, Marco Fässler, Pascal Hegner, Pascal Holdener, Reto Kessler, Aki Kolari (FIN), Thomas Mächler, Fabian Marty, Timo Schreppers (NED), Miro Strumpf, Alain Studer, Daan van Welie (NED), Tizian Widmer, Jan Wittenwiler, Raphael Zellweger, Manuel Züger

Staff:

Janne Mälkiä (FIN / Trainer), Thomas Krieg, (Assistenztrainer), Jonas Wild (Teamchef)

Ziele / Vorschau

Die Mannschaft hat in diesem Sommer nochmals eine Verjüngungskur durchfahren und die wenigen Routiniers hinterlassen Lücken, welche grösstenteils durch Spieler aus dem eigenen Verein, sei es aus der zweiten Mannschaft (ehemals TuRi) oder den Junioren, ausgefüllt werden. Nichtsdestotrotz setzt sich sowohl der Verein als auch die Mannschaft selbst mittelfristig das Ziel in die NLB zurückzukehren. Dies soll grossmehrheitlich mit gut ausgebildeten Spielern aus der Region realisiert werden.

Mit einer Mischung aus jugendlichem Talent und Enthusiasmus, dem weiterhin akribisch arbeitenden Coaching-Staff um Mälkiä und Krieg und einem guten Sommertraining sollen auch bereits in dieser Saison die Mehrheit der Spiele positiv gestaltet werden können, die Playoffs erreicht werden und die Saison spät möglichst beendet werden.

Die ganze Mannschaft freut sich auf die neue Gegnerschaft, kommt es doch zu zig Regionalderbys, welche hoffentlich vor vielen frenetischen Fans stattfinden, welche allen Akteuren eine tolle Atmosphäre bieten.

Cup 2023/2024

Red Devils March-Höfe – Hornets R.Moosseedorf Worblental (1GF)	6:7
Red Devils March-Höfe – UHC Biel-Seeland (2GF)	7:2

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	NLB (Abstieg)	10	6 / 2 / 0 / 0 / 14	22	84:107
21/22	NLB (Playouts)	12	2 / 1 / 0 / 2 / 17	10	102:156
20/21	NLB (Abbruch)	5	3 / 0 / 0 / 0 / 2	9	36:30
19/20	NLB (Playouts)	10	6 / 2 / 0 / 2 / 12	24	128:139
18/19	NLB (Playouts)	9	7 / 1 / 0 / 2 / 12	15	108:133
17/18	NLB (Auf/Ab 1GF)	11	5 / 0 / 0 / 1 / 16	16	104:160
16/17	NLB (Playoff-VF)	7	7 / 0 / 0 / 4 / 11	25	126:133
15/16	NLB (Playoff-VF)	4	11 / 3 / 0 / 1 / 7	40	114:97
14/15	1.Liga GF (Aufstieg)	2	15 / 0 / 0 / 1 / 2	46	113:65
13/14	1.Liga (Playoff-Final)	2	14 / 1 / 0 / 1 / 2	45	103:54
12/13	NLB (Abstieg)	10	3 / 1 / 0 / 4 / 10	15	78:104
11/12	NLB (Playoff-HF)	4	7 / 2 / 0 / 1 / 10	26	78:82
10/11	NLB (Playoff-HF)	4	8 / 0 / 0 / 0 / 6	24	61:58

Jona-Uznach Flames



www.flames.ch

Heimhalle

Sporthalle Grünfeld in Jona
Turnhalle Rain in Jona
Turnhalle Haslen in Uznach

Tenuefarben

Heim: weiss/gelb-gelb
Auswärts: schwarz-gelb

Trainings

- Trainingstage, Zeit und Ort können von Woche zu Woche variieren.

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Maurice Bernet, Daniel Hardegger (beide Assistentstrainer), Yanick Thalmann, Ramon Zimmermann (beide UHC Uster, NLA), Janis Dudler (UHC Uster, U21A) Timo Gimmi, Tobias Müller (alle Jona-Uznach Flames, U21B)

Abgänge:

Philip Achermann (Jona-Uznach Flames II, 3GF), Patrick Bränn, Patrick Füllemann, Roman Kunz, Livio Schläpfer (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:

Jonas Federli, Marco Mangia (ITA), Nicola Wyss

Feldspieler:

Colin Aebersold (USA), Luc Bauckhage, Léon Baumgartner, Jan Broder, Emanuel Diezinger, Janis Dudler, Dominic Dürr, Nicola Federli, Florian Gerzner, Timo Gimmi, Joël Jud, Patrik Köpfl, Philipp Köpfl, Robin Krieg, Yannis Kühne, Silvan Liechti, Henry Mikael Mattsson (FIN), Florian Müller, Niklas Müller, Tobias Müller, Sven Schneider, Joël Schnider, Yanick Thalmann, Cyrill Zimmermann, Ramon Zimmermann

Staff:

Dominik Heller (Trainer), Maurice Bernet, Daniel Hardegger, Christian Marinello (alle Assistentstrainer), Pascal Kessler (Torhüter-Trainer & Teammanager)

Ziele / Vorschau

Die letzten zwei Jahren waren geprägt von Veränderungen und einem Umbruch, der zu einer starken Verjüngung und zu einer Neuausrichtung des Teams führte.

Die letzte Saison hat gezeigt, dass die junge Mannschaft ambitionöse Ansprüche an sich selbst hat und regelmässig einen Platz in den Top-Rängen der Liga anstrebt, um danach den langen und schwierigen 1. Liga-Playoff-Weg in Angriff zu nehmen – mit Ausgang unbekannt.

Cup 2023/2024

Jona-Uznach Flames – Iron Marmots Davos-Klosters (NLB)

4:5

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	12 / 0 / 0 / 1 / 7	37	119:81
21/22	1.Liga GF (Playouts)	9	4 / 1 / 0 / 2 / 12	16	66:99
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	8	2 / 2 / 0 / 0 / 2	10	29:29
19/20	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	11 / 2 / 0 / 3 / 6	40	115:104
18/19	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	1	13 / 3 / 0 / 2 / 3	50	138:96
17/18	1.Liga GF (Playoff-VF)	2	16 / 1 / 0 / 1 / 4	51	159:104
16/17	1.Liga GF (Playouts)	10	8 / 2 / 0 / 0 / 12	28	117:121
15/16	NLB (Abstieg)	10	7 / 2 / 0 / 0 / 13	25	100:148
14/15	1.Liga GF (Aufstieg)	1	15 / 1 / 0 / 0 / 2	47	133:80
13/14	NLB (Abstieg)	9	4 / 2 / 0 / 0 / 12	16	95:115
12/13	NLB (Playoff-HF)	4	7 / 2 / 0 / 3 / 6	28	94:101
11/12	NLB (Playoff-VF)	6	7 / 1 / 0 / 1 / 9	24	96:94
10/11	NLB (Playoff-VF)	6	6 / 1 / 0 / 0 / 7	20	69:60

Glattal Falcons

www.glattalfalcons.ch



Heimhalle

MZH Dürrbach in Wangen bei Dübendorf

Tenuefarben

Heim: dunkeltürkis-dunkeltürkis
Auswärts: grau-grau

Trainings

- Montag, 20:00-21:30 Uhr (Stägenbuck, Dübendorf)
- Mittwoch, 20:15-22:00 Uhr (MZH Dürrbach, Wangen bei Dübendorf)
- Freitag, 20:15-22:00 Uhr (MZH Dürrbach, Wangen bei Dübendorf)

Teamfoto (aus Saison 2022/2023)



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Justin Niedermayr (UHC Uster, U21A), Claudio Henry, Luc Stadelmann (beide Floorball Albis, 3GF), This Steinmetz (Glattal Falcons II, 3GF), Simon Brandenberger (Unihockey Limmattal, NLB), Josua Sigrist (Comeback, UHC Uster, U21A), Simon Lüthi (Combeback, UH Langenthal-Aarwangen, NLB)

Abgänge:

Nick Christen, Yanik Hofmann (beide Bülach Floorball, 1GF), Leon Maurice Hanisch (UHC Wängi, 2GF), Manuel Moser, Patrick Richina (beide Glattal Falcons II, 3GF), Michel Bill, Pascal Giger, Alexander Lerch (alle Rücktritt), Dominik Staub (unbekannt)

Kader

Torhüter:

Simon Brandenberger, Yannis Viol, Jonas Zolliker

Feldspieler:

Raffael Frommenwiler, Timo Good, Dominique Heller, Claudio Henry, Gerry Hotz, Robin Jezler, Simon Lüthi, Joel Müller, Robin Murer, Justin Niedermayr, Patrick Obrist, Christian Peduzzi, Stefan Peduzzi, Kenta Ramsauer, Josua Sigrist, Luc Stadelmann, This Steinmetz, Lukas Stüssi, Raphael Steffen, Pascal Waldvogel, Kevin Wüst, Cyril Zolliker, Fabian Zolliker

Staff:

Gion Bundi (Trainer), René Jaunin, Marcel Stiefenhofer (beide Assistentstrainer), Judith Good (Physio)

Ziele / Vorschau

Nach der Halbfinal-Qualifikation letzter Saison haben wir eine echte Herausforderung, diese in der neuen Saison zu bestätigen. Wir sind positiv, dass uns dies mit unseren Zuzügen, den erfahrenen Spielern und der Kaderbreite gelingen kann, auch wenn es nicht einfach werden wird.

Wir wollen in jedem Falle unseren eingeschlagenen Weg weiter gehen, setzen auf unseren eigenen Nachwuchs und wollen Perspektiven schaffen. Dafür wurde viel auf letzte und diese Saison personell und in die Infrastruktur investiert.

Die Erfolge (Aufstieg) letzte Saison, bei unseren U21- und U18-Mannschaften, zeigen uns, dass es sich lohnt auf die eigene Jugend zu setzen.

Cup 2023/2024

Glattal Falcons – Zug United (NLA)	1:11
Glattal Falcons – UHC Winterthur United (1GF)	5:4

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-HF)	8	6 / 0 / 0 / 1 / 13	19	82:124
21/22	1.Liga GF (Playoff-VF)	8	5 / 1 / 0 / 1 / 11	18	82:121
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	7	3 / 0 / 0 / 1 / 2	10	31:29
19/20	1.Liga GF (Auf/Ab 2GF)	12	4 / 1 / 0 / 1 / 16	15	96:145
18/19	2.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 0 / 0 / 1 / 3	43	142:70
17/18	2.Liga GF (Auf/Ab 1GF)	1	12 / 1 / 0 / 2 / 3	40	137:111
16/17	1.Liga GF (Abstieg)	11	6 / 4 / 0 / 2 / 10	28	105:113
15/16	1.Liga GF (Auf/Ab 2GF)	10	2 / 1 / 0 / 1 / 14	9	87:132
14/15	2.Liga GF (Aufstieg)	1	12 / 1 / 0 / 1 / 5	39	145:106
13/14	2.Liga GF	2	13 / 2 / 0 / 0 / 3	43	120:78
12/13	2.Liga GF	4	7 / 1 / 0 / 2 / 8	25	102:100
11/12	2.Liga GF	8	6 / 0 / 0 / 3 / 9	21	93:127
10/11	2.Liga GF	4	11 / 0 / 0 / 0 / 7	33	103:91

UH Bassersdorf-Nürens Dorf



www.uhbn.ch

Heimhalle

Turnhalle Hatzenbühl in Nürens Dorf

Tenuefarben

Heim: schwarz-schwarz
Auswärts: weiss-blau

Trainings

- Mittwoch, 20:00-22.00 Uhr (Turnhalle Hatzenbühl, Nürens Dorf)
- Freitag, 20:00-22:00 Uhr (Turnhalle bxa, Bassersdorf)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Timo Mächler, Yannick Schweizer (beide Comeback, UH Bassersdorf-Nürens Dorf, 1GF), Boas Jödicke (UH Bassersdorf-Nürens Dorf, U21B), Isak Julkunen (Pixbo Wallenstam IBF, Division 2/SWE), Nicola Cathomas (Kloten-Dietlikon Jets, U21B), Andrin Wohlgemuth (Comeback, Torhüter-Trainer), Nico Pacozzi (Assistenztrainer, UH Bassersdorf-Nürens Dorf, U21B))

Abgänge:

Dominik Rothmund, Patrick Simmler (beide UH Bassersdorf-Nürens Dorf II, 4GF), David Rhyner (Pause, Verletzung)

Kader

Torhüter:

Maxi Achakri, Simon Hagen, Michael Lüttinger

Feldspieler:

Dominick Altorfer, Jarmo Altorfer, Tobias Bertschi, Thomas Binder, Marc Bischofberger, Lars Blumer, Yannick Bühlmann, Nicola Cathomas, Benoit Chappuis, Tim Ehrensperger, Fabian Fenaroli, Dario Ganz, Boas Jödicke, Isak Julkunen (SWE), Feliz Koppejan (NED), Timo Mächler, Marco Pavoni, Luca Schaffner, Nico Schaffner, Yannick Scheitlin, Yannick Schweizer, Thierry Schweizer, Mika Stadler, Marino Tomasselli, Simon Weder

Staff:

Samuel Eberle (Trainer), Matt Joutsikoski (FIN / Assistenztrainer), Nico Pacozzi (Assistenztrainer), Andrin Wohlgemuth (Torhüter-Trainer)

Ziele / Vorschau

Wir freuen uns bereits auf unser Unterland-Derby gegen einen erstarkten Rivalen. Dies gibt uns die Chance uns wieder etwas mehr auf unsere gefährlichen Konter zu konzentrieren.

Allgemein wollen wir uns aber im Spiel mit Ball weiter verbessern, das wird auch unser Hauptziel in der Saison sein. Schlussendlich geht es darum unser Spiel so zu verbessern, damit wir unser Bestes Unihockey im Februar spielen können.

Cup 2023/2024

UH Bassersdorf-Nürens Dorf – Zug United (NLA)	-:-
UH Bassersdorf-Nürens Dorf – SV Waldenburg Eagles (4GF)	25:1
UH Bassersdorf-Nürens Dorf – UHC B.S. Embrach (2GF)	11:3

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-VF)	1	14 / 2 / 0 / 1 / 3	47	129:76
21/22	1.Liga GF (Playoff-VF)	5	10 / 0 / 0 / 2 / 7	32	143:98
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	6	3 / 0 / 0 / 1 / 2	10	46:25
19/20	1.Liga GF (Playoff-Final)	5	10 / 3 / 0 / 2 / 7	38	124:120
18/19	1.Liga GF (Playoff-HF)	5	11 / 0 / 0 / 4 / 7	37	150:130
17/18	2.Liga GF (Aufstieg)	1	16 / 1 / 0 / 0 / 1	50	197:75
16/17	2.Liga GF (Auf/Ab 1GF)	2	11 / 2 / 0 / 0 / 4	37	107:83
15/16	1.Liga GF (Abstieg)	9	4 / 0 / 0 / 1 / 13	13	79:127
14/15	2.Liga GF (Aufstieg)	2	10 / 3 / 0 / 0 / 5	36	130:96
13/14	2.Liga GF (Playouts)	10	4 / 0 / 0 / 2 / 12	14	101:120
12/13	1.Liga GF (Abstieg)	10	3 / 3 / 0 / 1 / 11	16	89:128
11/12	1.Liga GF	7	8 / 1 / 0 / 1 / 8	27	75:91
10/11	1.Liga GF	8	7 / 1 / 0 / 1 / 9	24	84:106

UHC Herisau

www.uhcherisau.ch



Heimhalle

Sportzentrum in Herisau

Tenuefarben

Heim: rot-schwarz
Auswärts: weiss-rot

Trainings

- Dienstag, 20:30-22:30 Uhr (Sportzentrum, Herisau)
- Donnerstag, 19:00-21:00 Uhr (Sportzentrum, Herisau)
- Freitag, 19:30-21:00 Uhr (Sportzentrum, Herisau)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Christian Preisig (Trainer, Comeback), Christian Schoch (Assistenztrainer, Comeback), Ennio Cerny, Sandro Wagner, Fabian Zähner (UHC Waldkirch-St.Gallen, U21A), Livio Baumgartner (UHC Herisau, U21C), Timon Schilling (Unihockey Mittelland, 1GF)

Abgänge:

Nico Raschle (Trainer, Rücktritt), Pascal Germann, Chläus Meier, Urban Nüssli, Jonas Wetter (alle UHC Herisau III, 4GF), Noah Keller, Patrick Mittelholzer, Noel Possag, Manuel Rohner, Manuel Rüegg (alle Rücktritt), Timo Zuberbühler (unbekannt)

Kader

Torhüter:

Alexander Huber, Adrian Keller, Sandro Wagner

Feldspieler:

Livio Baumgartner, Pablo Brandes, Marcel Brunner, Ennio Cerny, Joel Konzett, Patrick Frischknecht, Niklas Hess, Stefan Meier, Andrin Scherer, Sven Schilling, Timon Schilling, Aurel Schmid, Lukas Stucki, Silas Stucki, Nico Sutter, David van Haafden, Raphael Von Allmen, Sascha Wohlgensinger, Fabian Zähner, Andreas Zwicker

Staff:

Christian Preisig (Trainer) Raphael Nüesch, Christian Schoch (beide Assistenztrainer), Céline Tanner (Mannschaftsbetreuung), Marco Tanner (Konditionstrainer)

Ziele / Vorschau

Der UHC Herisau erlebte in den vergangenen Monaten einen kleineren Umbruch. Trotz den Abgängen von langjährigen Leistungsträgern und Identifikationsfiguren, kann sich der UHC Herisau weiterhin auf einen gesunden Mix aus erfahrenen und jungen Spielern verlassen. Das Kader fällt bewusst etwas kleiner aus, um die eigenen Junioren gezielter an die 1. Mannschaft heranzuführen und zu integrieren.

Veränderungen gab es auch im Trainer-Staff. Mit Christian Preisig ersetzt ein erfahrener Unihockeykenner den zurückgetretenen Nico Raschle als Headcoach. Mit einem veränderten Kader, einem neuen Headcoach und neuen Spielideen braucht es sicherlich etwas Zeit, bis die Automatismen greifen. Unser Ziel ist die stetige Entwicklung unseres Spieles, so dass wir in der heissen Playoff-Phase ab Februar bereit sein werden.

Cup 2023/2024

UHC Herisau – United Toggenburg Bazenheid (2GF) 3:4

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-VF)	5	12 / 0 / 0 / 1 / 7	37	125:95
21/22	1.Liga GF (Playoff-VF)	7	6 / 1 / 0 / 3 / 8	23	94:82
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	5	3 / 1 / 0 / 0 / 2	11	32:31
19/20	1.Liga GF (Playoff-HF)	2	13 / 2 / 0 / 2 / 5	45	112:97
18/19	1.Liga GF (Playoff-VF)	8	7 / 3 / 0 / 2 / 10	29	126:125
17/18	1.Liga GF (Playoff-VF)	5	11 / 1 / 0 / 0 / 10	35	134:128
16/17	1.Liga GF (Playoff-VF)	5	9 / 3 / 0 / 1 / 9	34	123:119
15/16	1.Liga GF (Playouts)	7	8 / 1 / 0 / 1 / 10	21	96:99
14/15	1.Liga GF (Playoff-HF)	3	14 / 1 / 0 / 1 / 2	45	140:94
13/14	1.Liga GF (Playoff-VF)	5	8 / 0 / 0 / 1 / 9	25	94:101
12/13	1.Liga GF	5	5 / 3 / 0 / 2 / 8	23	90:96
11/12	1.Liga GF	8	7 / 0 / 0 / 3 / 8	24	81:85
10/11	1.Liga GF	8	6 / 0 / 0 / 2 / 10	20	78:91

Bülach Floorball



www.buelachfloorball.ch

Heimhalle

Sportzentrum Hirslen in Bülach

Tenuefarben

Heim: rot-schwarz
Auswärts: weiss-schwarz

Trainings

- Mittwoch, 21:00-22:30 Uhr (Sportzentrum Hirslen, Bülach)
- Freitag, 19:30-21:00 Uhr (Sportzentrum Hirslen, Bülach)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Christoph Meier (GC Unihockey, NLA), Nick Bregenzer, Sven Gisiger, Nick Häfliger (alle Kloten-Dietlikon Jets, NLB), Nick Christen, Yanik Hofmann (beide Glattal Falcons, 1GF), Patrick Bertschi, Oliver Heidelbergger (beide Bülach Floorball, U21C)

Abgänge:

Simon Dürler (GC Unihockey, NLA), Roman Haab, Mario Meier, Noah Sigrist (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:

Patrick Dürst, Nick Häfliger, Nino Luise

Feldspieler:

Patrick Bertschi, Nick Bregenzer, Nick Christen, Matthew Cockerill, Janis Denzler, Nico Derungs, Jann Gartmann, Luca Gartmann, Sven Gisiger, Oliver Heidelbergger, Marco Hottinger, Sven Joller, Simon Klingler, Jason Looser, Yannic Matzinger, Cyril Meyer, Dominik Müller, Samuel Müller, Mischa Schmid, Robin Schmitter, Marcel Stutz, Siro Zahner

Staff:

Pirmin Koller (Trainer), Thomas Maurer (Assistenztrainer), Simon Dürler (Coach), Stefan Fuchs (Teammanager), Rowena Weber, Julia Tschudin (beide Physio)

Ziele / Vorschau

Das Kader wurde gegenüber letztem Jahr verbreitert, wir versprechen uns davon einen gesunden Konkurrenzkampf innerhalb des Teams und setzen uns das Ziel in den Top 4 mitzumischen.

Der Kern des Teams ist nach wie vor mit den Jahrgängen 98/99 sehr jung und soll noch einige Jahre das Bülacher Unihockey prägen.

Wie jedes Jahr setzten wir uns neben dem sportlichen Ziel ein weiteres Ziel, dies ist die Integration von Minimum 1-2 Spieler aus der U21 in die 1. Mannschaft.

Cup 2023/2024

Bülach Floorball – Lions Konolfingen (1GF)	-:-
Bülach Floorball – Floorball Fribourg (NLB)	5:4
Bülach Floorball – UHC Wyland (3GF)	17:3

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	12 / 0 / 0 / 1 / 7	37	99:80
21/22	1.Liga GF (Playoff-HF)	1	16 / 1 / 0 / 0 / 1	50	138:74
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	4	2 / 2 / 0 / 1 / 1	11	38:24
19/20	1.Liga GF (Playoff-Final)	1	12 / 4 / 0 / 1 / 5	45	165:104
18/19	1.Liga GF (Playoff-Final)	2	13 / 3 / 0 / 2 / 4	47	168:116
17/18	1.Liga GF (Playoff-Final)	4	12 / 2 / 0 / 1 / 7	41	155:111
16/17	1.Liga GF (Playoff-HF)	8	8 / 2 / 0 / 2 / 10	30	101:122
15/16	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	11 / 0 / 0 / 2 / 5	35	120:99
14/15	1.Liga GF (Playoff-HF)	4	8 / 0 / 0 / 1 / 9	25	96:100
13/14	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	6 / 2 / 0 / 2 / 8	24	84:117
12/13	1.Liga GF	4	10 / 1 / 0 / 3 / 4	35	119:94
11/12	1.Liga GF	5	9 / 1 / 0 / 1 / 7	30	111:93
10/11	1.Liga GF	7	7 / 1 / 0 / 2 / 8	25	95:98

Unihockey Rheintal Gators

www.rheintalgators.ch



Heimhalle

Sporthalle Aegeten in Widnau

Tenuefarben

Heim: gelb-schwarz
Auswärts: grau-schwarz

Trainings

- Montag, 20:00-22:00 Uhr (Sporthalle Aegeten, Widnau)
- Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr (Sporthalle Aegeten, Widnau)
- Freitag, 20:00-22:00 Uhr (Turnhalle Wyden, Widnau)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Sebastian Paus (Trainer, -), Vincenzo Del Monte, Balz Marti (beide Floorball Heiden 3GF), Marco Hutter (Chur Unihockey, NLA), Manuel Schmitter (Unihockey Rheintal Gators 2KF), Janik Amstutz, Nino Inhelder, Luan Künzler, Noah Langenegger, Lui Langer (alle Unihockey Rheintal Gators U21C)

Abgänge:

Remo Frei (Trainer, Rücktritt), Luca Bischof, Timon Graf, Sandro Meile, Malik Müller (alle Rücktritt)

Kader

Torhüter:

Thomas Amstutz, Marco Hutter, Nino Inhelder, Andrin Schmid, Yannis Tobler

Feldspieler:

Jens Aerni, Janik Amstutz, Andri Baumgartner, Nicola Bischof, Tim Blaser, Vincenzo Del Monte, Pascal Frei, Philipp Heule, Mirco Hunziker, Ramon Hunziker, Luan Künzler, Janis Kurzmann, Noah Langenegger, Lui Langer, Balz Marti, Kaj Oehler, Lasse Paus, Rjano Ryser, Manuel Schmitter, Simon Schiess, Cedric Siegrist, Joel Stieger, Nicolas Wyss

Staff:

Sebastian Paus (Trainer), Andreas Flury (Assistenztrainer), Dominic Flisch (Athletik-Trainer)

Ziele / Vorschau

Das Team hat eine weitere Verjüngungskur hinter sich und einige routinierte Teamstützen sind kürzertreten. Die Jungen übernehmen das Zepter und wachsen an den Aufgaben.

Das Minimalziel ist und bleibt wie jedes Jahr bestehen - Ligaerhalt, möglichst bereits mittels Playoffs-Erreichen. Was umso wichtiger ist für die Zukunft: die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers sowohl in den Trainings wie vor allem auch im Wettkampf.

Cup 2023/2024

Rheintal Gators Widnau – UHC Thun (NLB)

2:13

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playoff-VF)	7	7 / 0 / 0 / 0 / 13	21	77:118
21/22	1.Liga GF (Playoff-HF)	3	12 / 2 / 0 / 0 / 4	40	111:81
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	1	3 / 2 / 0 / 1 / 1	14	47:41
19/20	1.Liga GF (Playoff-HF)	6	11 / 1 / 0 / 3 / 7	38	132:132
18/19	1.Liga GF (Playouts)	9	8 / 1 / 0 / 1 / 12	27	136:49
17/18	1.Liga GF (Playoff-HF)	8	8 / 3 / 0 / 1 / 10	31	142:136
16/17	1.Liga GF (Playoff-VF)	1	15 / 1 / 0 / 0 / 6	47	151:122
15/16	1.Liga GF (Playoff-VF)	4	9 / 3 / 0 / 1 / 5	34	125:106
14/15	1.Liga GF (Playouts)	7	7 / 0 / 0 / 0 / 11	21	107:115
13/14	1.Liga GF (Playoff-HF)	4	9 / 1 / 0 / 0 / 8	29	112:98
12/13	1.Liga GF	7	6 / 0 / 0 / 4 / 8	22	98:112
11/12	1.Liga GF	4	9 / 0 / 0 / 5 / 4	32	87:79
10/11	1.Liga GF	4	9 / 1 / 0 / 2 / 6	31	93:88

UH Appenzell



www.uh-appenzell.ch

Heimhalle

Sporthalle Gringel in Appenzell

Tenuefarben

Heim: gelb-schwarz
Auswärts: schwarz-schwarz

Trainings

- Montag, 20:30-22:30 Uhr (Sporthalle Gringel, Appenzell)
- Donnerstag, 20:30-22:30 Uhr (Sporthalle Gringel, Appenzell)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Julian Alder, Mike Zahner (beide UHC Waldkirch-St.Gallen, NLA), Noah Bachmann, Rico Zahner (beide Comeback; UHC Waldkirch-St.Gallen, U21A), Simon Inauen, Manuel Rusch (beide UH Appenzell, U21C), Sandro Dörig (UH Appenzell II, 3GF)

Abgänge:

Andrin Sutter, Lukas Sutter, Michael Sutter (alle Rücktritt), Alain Köppel (verletzungsbedingte Pause), Christoph Fässler (UHC Waldkirch-St-Gallen, U21A)

Kader

Torhüter:

Sandro Dörig, Michael Inauen, Cédric Sutter

Feldspieler:

Julian Alder, Fabian Anderegg, Yves Angehrn, Noah Bachmann, Aldo Blaser, Sandro Bösch, Maurin Dörig, Dario Fässler, Pascal Frischknecht, Pascal Gmünder, Simon Inauen, Lars Lamming, Gian Mock, Lars Moser, Jonas Neff, Mauro Neff, Sepp Räss, Manuel Rusch (FK), Marco Solenthaler, Aurel Sutter, Joel Untersander, Andy Wolf, Marius Wolf, Mike Zahner, Rico Zahner

Staff:

Marco Mösli (Trainer), Aldo Blaser, Marco Solenthaler (beide Assistentstrainer)

Ziele / Vorschau

Nach einer guten Hinrunde in der vergangen Saison holten wir in der Rückrunde zu wenig Punkte. Oft fehlte uns in entscheidenden Phasen die Cleverness und Abgklärtheit, was klar den Unterschied zwischen 1.Liga und 2.Liga aufzeigt.

Auch wenn wir nun ein Jahr dabei sind, werden wir erneut um jeden Punkt kämpfen müssen, die Liga ist sehr eng und spannend. Wir freuen uns aber enorm auf die erneute Herausforderung und wollen dieses Jahr den Sprung in die Playoffs schaffen.

Cup 2023/2024

UH Appenzell – UHC R. Grabs-Werdenberg (2GF)

1:7

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playouts)	9	6 / 0 / 0 / 0 / 14	18	104:125
21/22	2.Liga GF (Aufstieg)	1	12 / 1 / 0 / 0 / 1	38	96:59
20/21	2.Liga GF (Abbruch)	4	4 / 0 / 0 / 0 / 1	12	30:14
19/20	2.Liga GF	5	5 / 3 / 0 / 2 / 7	23	91:86
18/19	2.Liga GF	4	11 / 1 / 0 / 1 / 5	36	97:81
17/18	2.Liga GF (Playoffs)	2	11 / 2 / 0 / 0 / 5	37	116:92
16/17	2.Liga GF	7	7 / 1 / 0 / 2 / 8	25	88:96
15/16	3.Liga GF (Aufstieg)	2	12 / 0 / 3 / 0 / 3	27	67:33
14/15	3.Liga GF (Aufstiegstur.)	2	12 / 0 / 6 / 0 / 0	30	61:28
13/14	3.Liga GF (Aufstiegstur.)	1	11 / 0 / 3 / 2	25	58:28
12/13	3.Liga GF	4	9 / 0 / 3 / 4	21	42:29
11/12	3.Liga GF	5	7 / 0 / 6 / 0 / 5	20	50:53
10/11	3.Liga GF	3	9 / 0 / 3 / 4	21	53:31

Vipers InnerSchwyz



www.vipers.ch

Heimhalle

MZG in Rothenthurm
Sporthalle Lücken in Schwyz
Dreifachturnhalle Almig in Oberarth

Tenuefarben

Heim: rot-rot
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Montag, 20:30-22:00 Uhr (Sporthalle Lücken, Schwyz)
- Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr (MZG, Rothenthurm)
- Freitag, 20:15-22:00 Uhr (nur im Sommer) (Dreifachturnhalle Almig, Oberarth)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Sven Kistler (Red Devils March-Höfe, 1GF), Björn Rickli (Red Devils March-Höfe II, 4GF), Yannick Beeler (Comeback), Sven Furger (Vipers InnerSchwyz II, 2GF), Niklas Bürgi, Leon Graf, Loris Heinzer, Manuel Kälin, Nick Kälin, Kevin Lottenbach, Luca Lottenbach, Lukas Ott, Roman Schuler (alle Vipers InnerSchwyz, U21C)

Abgänge:

Ricardo Fernandes, Pascal Holdener (beide Red Devils March-Höfe, 1GF), Dominik Marty (Red Devils March-Höfe II, 4GF), Micro Forster, Marco Gwerder, Marco Näpflin (alle Rücktritt), Manuel Regli (offen), Joe Bellmont (Assistenztrainer, Rücktritt)

Ziele / Vorschau

Unser Leitziel wird klar der Ligaerhalt sein. Das Team musste gewichtige Abgänge verzeichnen, welche quantitativ und qualitativ nicht mit den Neuzuzügen ersetzt werden konnte. Das Team ist gefordert, in jedem Spiel als geschlossene Einheit aufzutreten. Mit jungen und motivierten Junioren aus dem U21-Förderkader-Team wurde das Sommertraining absolviert und man darf gespannt sein, wie sich das knapp bestückte Kader mit 13 Feldspielern und einem Torhüter plus Förderkader-Spielern in dieser Saison schlagen wird.

Die Vipers sind ab sofort auf die jungen U21-Junioren (Jg. 04/05) angewiesen. Je schneller sie auf dem 1. Liga-Niveau spielen oder gar für Furore sorgen können, desto zuversichtlicher dürfen die Vipers-Verantwortlichen auf den Ausgang der Saison 23/24 sein. Zusätzlich darf sich das VIPERS-Team kaum Verletzte leisten, wenn es kompetitiv bleiben will.

Kader

Torhüter:

Sven Furger, Sven Kistler

Feldspieler:

Andreas Bachmann, Marco Bachmann, Yannick Beeler, Pascal Bitterli, Niklas Bürgi (FK), Sandro Föhn, Damian Furrer, Leon Graf (FK), Tobias Grünenfelder, Cédric Heinzer, Loris Heinzer (FK), Silvan Heinzer, Manuel Kälin (FK), Nick Kälin (FK), Kevin Lottenbach (FK), Luca Lottenbach (FK), Devin Lüönd, Lukas Ott (FK), Björn Rickli, Jonas Schuler, Marc Schuler, Roman Schuler (FK)

Staff:

Dat Nguyen (Trainer), Claudio Grispino (Assistenztrainer), Stefan Föhn (Assistenztrainer / Teamchef)

Cup 2023/2024

Vipers InnerSchwyz – Einhorn Hünenberg (2GF)

2:4

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	1.Liga GF (Playouts)	10	2 / 6 / 0 / 0 / 14	18	103:128
21/22	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	8 / 1 / 0 / 2 / 7	28	103:116
20/21	1.Liga GF (Abbruch)	11	1 / 0 / 0 / 0 / 4	3	18:31
19/20	1. Liga GF (Playoff-VF)	7	8 / 4 / 0 / 2 / 8	34	138:118
18/19	1.Liga GF (Playouts)	10	4 / 6 / 0 / 2 / 10	26	131:146
17/18	1.Liga GF (Playoff-VF)	6	10 / 1 / 0 / 3 / 8	35	146:145
16/17	1.Liga GF (Playouts)	9	7 / 3 / 0 / 2 / 10	29	137:132
15/16	1.Liga GF (Playoff-HF)	5	9 / 1 / 0 / 0 / 8	29	98:102
14/15	1.Liga GF (Auf/Ab NLB)	4	8 / 2 / 0 / 1 / 7	29	101:99
13/14	1.Liga GF (Playoff-HF)	3	11 / 1 / 0 / 0 / 6	35	112:101
12/13	1.Liga GF	4	6 / 4 / 0 / 1 / 7	27	122:127
11/12	1.Liga GF	2	10 / 3 / 0 / 0 / 5	36	102:77
10/11	1.Liga GF	9	4 / 3 / 0 / 0 / 11	18	74:100

UHC Winterthur United



www.win-u.ch

Heimhalle

Turnhalle Oberseen in Winterthur

Tenuefarben

Heim: rot-rot
Auswärts: weiss-weiss

Trainings

- Dienstag, 20:00-22:10 Uhr
(Kantonsschule Im Lee, Winterthur)
- Mittwoch, 19:30-21:00 Uhr
(Turnhalle Oberseen, Winterthur)
- Freitag, 20:30-22:30 Uhr
(Turnhalle Oberseen, Winterthur)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Michel Brandenberger (Trainer, UHC Winterthur United, U18B), Adrian Nyffenegger (Assistenztrainer, UHC Winterthur United, U21C), Simon Meier, Adrian Schneider, Kevin Wälchli (alle HC Rychenberg Winterthur, U21A), Dario Makiesse, Janis Meier, Alexander Zollinger (alle UHC Winterthur United, U21C), Nico Haltiner (Comeback, Chur Unihockey, U21B), Roman Kläger (Comeback, UHC Winterthur United, 2GF)

Abgänge:

Sandro Metz (Assistenztrainer, neu Sportchef), Cédric Bösch, Ian Elmer, Andri Morandi, Nino Rimml, Jan Schwab (alle Rücktritt). Benjamin Meuter (noch offen)

Kader

Torhüter:

Vincent Betschart, Sven Häusler, Simon Meier, Loris Peduzzi

Feldspieler:

Elias Beck, Fabian Braun, Dominik Erb, Joel Galey, Jonas Grin (FK), Nico Haltiner, Cédric Holenstein, Matthias Keller, Roman Kläger, Jonah Kuhn, Cédric Kühne, Benjamin Kuratli, Dario Makiesse, Janis Meier, Simon Meier, Jonathan Meuter, Dominik Näf, Moritz Rinklef, Adrian Schneider, Florian Schneider, Raphael Schneider, Michel Schwerzmann, Serafin Stofer, Flavian Storz, Lukas Ulrich, Kevin Wälchli, Silvan Zeller, Alexander Zollinger

Staff:

Michel Brandenberger (Trainer), Adrian Nyffenegger, Remo Rutishauser (beide Assistenztrainer), Sascha Lippuner (Athletik-Trainer), Nicole Kehl (Physio), Roman Walsler (Sportarzt)

Ziele / Vorschau

Das ganze Team und der Staff freuen sich enorm auf die neue Herausforderung in der 1. Liga. Natürlich sind wir uns bewusst, dass das Niveau noch einmal ein grosses Stück höher sein wird und wir auch Lehrgeld werden zahlen müssen. Nichtsdestotrotz wollen wir mutig auftreten und die Erfahrungen, welche wir auf dem bisherigen Weg gesammelt haben mitnehmen. Mit einer jungen Mannschaft wollen wir so lange wie möglich im Platz 8 mitspielen und geben alles dafür, dass wir auch nächstes Jahr Teil dieser Broschüre sein dürfen ;-).

Cup 2023/2024

UHC Winterthur United – Glattal Falcons (1GF)	4:5
UHC Winterthur United – UHC Elgg (1KF)	5:3

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	2.Liga GF (Aufstieg)	1	16 / 1 / 0 / 0 / 1	49	136:86
21/22	2.Liga GF (Playoffs)	3	7 / 3 / 0 / 1 / 3	28	87:75
20/21	2.Liga GF (Abbruch)	3	4 / 0 / 0 / 1 / 0	13	26:16
19/20	2.Liga GF	3	13 / 1 / 0 / 0 / 4	41	109:92
18/19	2.Liga GF	6	8 / 1 / 0 / 1 / 8	27	119:105
17/18	3.Liga GF (Aufstieg)	2	6 / 2 / 0 / 1 / 5	23	86:65
16/17	3.Liga GF	4	5 / 1 / 0 / 3 / 5	20	72:72
15/16	2.Liga GF (Abstieg)	10	4 / 0 / 0 / 2 / 12	14	90:139
14/15	2.Liga GF (Playouts)	10	1 / 0 / 0 / 2 / 15	5	78:148
13/14	1.Liga GF (Abstieg)	10	2 / 0 / 0 / 1 / 15	7	70:120
12/13	1.Liga GF	8	5 / 2 / 0 / 2 / 9	21	98:124
11/12	1.Liga GF	5	9 / 1 / 0 / 0 / 8	29	101:81
10/11	2.Liga GF (Aufstieg)	1	14 / 1 / 0 / 0 / 13	44	128:64

Floorball Uri

www.floorballuri.ch



Heimhalle

energieUri Arena in Amsteg

Tenuefarben

Heim: gelb-schwarz
Auswärts: grün-schwarz

Trainings

- Montag, 21:00-22:30 Uhr (energieUri Arena, Amsteg)
- Donnerstag, 21:00-22:30 Uhr (energieUri Arena, Amsteg)

Teamfoto



Zuzüge / Abgänge

Zuzüge:

Tomas Chrapek (Trainer, AdAstra Sarnen, NLB), Urs Arnold (Assistenztrainer, unbekannt), Elia Arnold, Mario Gisler (beide Floorball Uri, U21D)

Abgänge:

Felix Kempf (Trainer, unbekannt), Diego Waser (Assistenztrainer, unbekannt), David Arnold, Rolf Arnold (beide Rücktritt), Mattia Walker (Power Wave Buochs, 3GF)

Kader

Torhüter:

Silas Bissig, Tim Kappeler, Beat Müller

Feldspieler:

Dominik Arnold, Elia Arnold (FK), Manuel Arnold (Altdorf), Manuel Arnold (Isenthal), Urs Arnold, Benito Bissig, Jan Bissig, Joel Bissig, Noah Bissig, Matt Furrer, Mario Gisler (FK), Ivan Herger, Sven Herger, Rico Marx, David Müller, Marco Müller, Janic Renner, Noah Schillig, Claudio Spitzer, Angelo Weber, Livio Weltert, Jonas Zraggen

Staff:

Tomas Chrapek (CZE, Trainer), Urs Arnold (Assistenztrainer)

Ziele / Vorschau

Das Team, sowie der Staff ist bereit für die neue Aufgabe 1.Liga wir freuen uns sehr, dass wir dabei sein dürfen. Das Sommertraining lief wie gewohnt und die Spieler haben sich die nötige Grund Physis für die Meisterschaft bereits erarbeitet.

Das Team wird seit dieser Saison von Tomas Chrapek und Urs Arnold trainiert. Beim Kader hat es nicht viele Veränderungen gegeben, das Kader ist sehr jung und hat sicher noch grosses Potenzial sich zu steigern.

Unser grösstes Ziel ist sicher der Ligaerhalt. Wir werden aber trotzdem versuchen die Playoffs zu erreichen. Das Hauptziel wird es aber sicher sein für die Zukunft eine schlagfertige Truppe stellen zu können um in der 1 Liga bestehen zu können. Wir erhoffen uns durch die Verpflichtung von Tomas Chrapek, dass wir in allen Stufen einen Schritt machen können um die jungen Spieler so gut wie möglich an die erste Mannschaft ran zu führen und sie anschliessend ins Team zu integrieren.

Cup 2023/2024

Floorball Uri – AdAstra Obwalden (NLB)	:
Floorball Uri – UHC R. Grabs-Werdenberg (2GF)	6:5 n.V.
Floorball Uri – Ticino Unihockey (NLB)	9:4

Die letzten 13 Saisons

	Liga	Rang	Bilanz	Punkte	+/-
22/23	2.Liga GF (Aufstieg)	1	12 / 1 / 0 / 3 / 2	119:69	41
21/22	2.Liga GF	5	8 / 0 / 0 / 1 / 4	80:59	25
20/21	2.Liga GF (Abbruch)	8	2 / 0 / 0 / 0 / 3	26:37	6
19/20	2.Liga GF	4	10 / 2 / 0 / 2 / 4	132:105	36
18/19	2.Liga GF	5	10 / 0 / 0 / 4 / 4	146:91	34
17/18	2.Liga GF	5	10 / 1 / 0 / 0 / 7	123:97	32
16/17	2.Liga GF	4	10 / 0 / 0 / 0 / 6	96:73	30
15/16	2.Liga GF	5	9 / 1 / 0 / 1 / 7	110:115	30
14/15	2.Liga GF	6	5 / 3 / 0 / 2 / 8	117:125	23
13/14	2.Liga GF (Playoffs)	2	10 / 2 / 0 / 4 / 2	124:101	38
12/13	2.Liga GF	8	4 / 3 / 0 / 2 / 9	96:121	20
11/12	2.Liga GF	3	10 / 2 / 0 / 0 / 6	105:74	34
10/11	1.Liga GF (Abstieg)	10	1 / 1 / 0 / 1 / 15	52:105	6

Schiedsrichter – Respect Referee



Neben den beiden Teams, dem Spielsekretariat und lautstarken Zuschauern fehlt aber noch ein sehr wesentlicher Part für ein faires und abwechslungsreiches Unihockey-Spiel, nämlich das Schiedsrichter-Duo. Deshalb möchten wir an dieser Stelle auch den Schiedsrichtern einen Abschnitt widmen und ihnen ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit aussprechen.



Wenn man die Literatur durchforstet, werden folgende Eigenschaften von einem guten Schiedsrichter erwartet: Selbstbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke, gute Ausdrucksweise, Zuverlässigkeit, guter Fitnesszustand, Reaktionsschnelligkeit, Entscheidungsschnelligkeit und Kritikfähigkeit. Letztendlich sind aber auch die beiden Schiedsrichter einfach nur Menschen und keine Maschinen und sie haben die beiden Teams auch das Ziel ihr Bestmögliches zu einem attraktiven Unihockey-Event beizutragen und das verdient auf jeden Fall schon mal Respekt.

In der höchsten Regionalliga, der 1.Liga, leiten jeweils ambitionierte und erfahrene Schiedsrichter/innen die Begegnungen, welche der Qualifikationsstufe G2, der zweithöchsten Stufe, angehören. Sie werden als Leistungskader betitelt mit dem Ziel in die höchste Stufe, die G1-Stufe aufzusteigen. Von den knapp 800 Grossfeld-Schiedsrichter/innen gehören rund 170, also gut 20% den Qualifikationsstufen G1 (Spitzenkader), G2 (Leistungskader) und G3 (Förderkader) an.

Wir möchten an dieser Stelle dem höchsten Schweizer Unihockey-Schiedsrichter, dem «Verantwortlicher Spitzen-schiedsrichter/innen», Thomas Erhard, etwas auf den Zahn fühlen und einige spannende Antworten entlocken.



Zuerst eine einfache Frage, welche wesentlichen Regeländerungen kommen in der Saison 2023/2024 auf die Spieler und die Teams zu?

Keine! Grundsätzlich können die Spielregeln nur alle vier Jahre geändert werden. Sie sind in der Obhut der IFF (dem internationalen Unihockey-Verband). Und da erst gerade im 2022 die Spielregeln überarbeitet wurden, müssen wir uns für grundlegende Anpassungen noch bis ins 2026 gedulden.

Aber es sind ja zum Glück nicht nur die Regeln, welche eine Spielleitung ausmachen. Und auf Ebene Schwerpunkte und Interpretationen, möchten wir in der kommenden Saison auf allen Stufen u.a. ein Augenmerk auf die hohen Stöcke beim Ausschwingen und auf ein besseres Zweikampfverhalten legen.

Wird beim Ausschwingen die Gegnerin oder der Gegner am Kopf getroffen, dann wollen wir zukünftig mindestens eine Strafe. Es hat zuletzt zu viele Kopf- und Augenverletzungen gegeben und solche gefährlichen Aktionen wurden oft gar nicht geahndet. Ziel ist aber nicht, wenn "normal" Unihockey gespielt wird, zu pro aktiv Einfluss zu nehmen. Beim Schwerpunkt Zweikampfverhalten geht es darum, destruktives Halten und Klammern schnell zu unterbinden. Aber auch hier mit Augenmass und Spielverständnis - andocken oder sich unter Druck mit der freien Hand und ohne festhalten etwas Raum zu verschaffen, soll toleriert werden.

Details und Videobeispiele werden allen Vereinen und Lizenzierten noch vor Saisonbeginn in Form der swiss unihockey News für Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zugeschickt.

Kannst Du uns als Einstieg ein wenig in eine Saison eines Schiedsrichters mitnehmen? Wie verläuft die Vorbereitung im Sommer, was steht als Weiterbildung während der Saison auf dem Programm und wie viele Spiele leitet die Schiedsrichter pro Saison.

Das ist natürlich je Stufe sehr unterschiedlich. Je höher die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter pfeifen, umso höher die Anforderungen. Unsere Erwartung ist, dass sich die Unparteiischen wie die Teams ihrer Stufe weiterentwickeln. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter müssen sich jedoch der Herausforderung stellen, dass sie nicht so eng wie ein Team gecoacht werden und sehr viel von der Eigeninitiative abhängt. Hier wollen wir von Verbandsseite zusammen mit unseren vielen ehrenamtlichen SR-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so viel Struktur und Unterstützung wie möglich bieten.

Auf Spitzenstufe werden unsere Leute nach dem zweitägigen Kurs über den Sommer in vielen Testspielen eingesetzt. Zudem müssen alle vor Saisonbeginn einen Sporttest absolvieren - ohne individuelles Training und Vorbereitung ist dieser nicht zu schaffen. Weiter gibt es über unseren Online-Kanal laufend aktuelle Informationen und zusätzliche Aufträge (z.B. Videoarbeit, gegenseitiger Austausch/Spielbesuche, usw.).

Mit welchen Eigenschaften heben sich Deiner Ansicht nach die hervorragenden von den guten Schiedsrichtern/innen ab?

Die Besten sind immer starke, zuverlässige, kommunikative, offene und ehrliche Persönlichkeiten. Aber ohne Geduld, viel Arbeit, Ehrgeiz, hohe Verfügbarkeit, Priorisierung der SR-Tätigkeit nach dem Privat- und Berufsleben und vor allem Leidenschaft für den Sport und die Freude am Pfeifen kann man nicht zu den Besten gehören.

Und wer selber Unihockey gespielt hat, bringt sicher je nach Niveau einen entscheidenden Vorteil mit.

Siehst Du es als Vorteil, wenn die Schiedsrichter/innen selber aktiv als Spieler/innen sind oder waren?

Unbedingt. Spielverständnis ist ohne Praxis schwer zu lernen. Wir versuchen vor allem auch aktive Spielerinnen und Spieler als Schiris zu gewinnen. Leider hat unser Job immer noch ein viel zu schlechtes Image. Viele wissen gar nicht, wie viel Spass das Pfeifen machen kann. Sandra

und Corina zum Beispiel, haben den Schiri-Job nicht wirklich freiwillig und nur für ihren Verein begonnen. Schlussendlich haben sie über 17 Jahre voller Freude und Leidenschaft gepfiffen und dabei 2 WM-Finals der Männer erreicht.

Was erwartest Du von Deinen Schiedsrichter/innen, wenn sie mal eine falsche Entscheidung getroffen haben?

Eine ehrliche und offene Analyse. Fehler passieren allen - den Spielerinnen und Spielern, den Trainerinnen und Trainer. Wir wollen eine positive Fehlerkultur. Wenn wir zu unseren Fehlern stehen, könne alle daraus lernen. Wer mit Freude und Ehrgeiz seinen Job macht, tut automatisch alles dafür, um Fehler zu vermeiden. Zusätzlicher Druck oder Angst vor Fehlern hemmt nur die Entwicklung.

Wie sollen sie mit Emotionen aus dem Publikum umgehen?

Hier hilft aus meiner Sicht das richtige Rollenverständnis. Das Publikum liegt ausserhalb des direkten Einflussbereichs der Unparteiischen. Negative oder beleidigende Emotionen dürfen nicht persönlich genommen werden. Sie gehören nun mal zur Rolle der Unparteiischen dazu. Stimmung, Lärm und ein Mitgehen des Publikums machen das Spiel attraktiv - auch für die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Wie würdest Du Dir einen konstruktiven Austausch zwischen den Schiedsrichtern und den Trainern / Captains vorstellen? Ich weiss, es wird vieles unternommen von Eurer Seite, doch fehlt auf der Gegenseite, vor allem auf nicht Nationalliga-Stufe, noch etwas die Resonanz.

Ich verstehe natürlich, dass es für die Trainerinnen und Trainer noch andere Themen als die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter gibt. Vielleicht ist es sogar positiv zu deuten, dass es nicht das wichtigste Thema ist.

Wir verstehen unsere Aufgabe aber als Dienstleistung am Sport. Damit wir die richtigen Schwerpunkte setzten, uns am richtigen Ort verbessern und damit die Interpretationen und die Spielregeln richtig zum Zug kommen, brauchen wir eine offene und direkte Zusammenarbeit.

Wir versuchen das einerseits direkt über die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu erreichen. Je höher sie pfeifen, umso mehr erwarten wir, dass sie für den Dialog offen sind. Natürlich möglichst ausserhalb des Spiels (vor dem Spiel, in den Pausen, nach dem Spiel). Ein Spiel soll schnell und flüssig sein und nicht durch Diskutieren und Lamentieren unterbrochen werden.

Aber ausserhalb der Spiele und vor allem in der Ausbildung möchten wir Coaches, Captains und andere wichtige Teamverantwortliche unbedingt einbeziehen. Der Einladung zum jährlichen Kurs der G2 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sind leider nur wenige Vertreterinnen und Vertreter aus der 1. Liga Männer, der U18A Männer und der U21A Frauen gefolgt. Wer aber am Schiedsrichterkurs teilnimmt, soll sich einbringen können und spüren, dass sie oder er direkt zur Weiterentwicklung beitragen kann und dass die Teilnahme alles andere als verschenkte Zeit ist. Wenn uns das gelingt, dann sind im nächsten Jahr schon wieder ein paar Trainerinnen, Trainer, Spielerinnen oder Spieler mehr dabei.

Du warst auch lange, sehr lange, selber Schiedsrichter auf aller höchstem Level. Was war für Dich der Reiz und wie bist Du eigentlich zum Spielleiter geworden?

Auch ich wäre damals ohne Schiri-Kontingent nicht Schiedsrichter geworden. Ich konnte etwas für den Verein tun und habe dann schnell gemerkt, dass ich als Unparteiischer die Chance habe, auf höchstem Niveau zu pfeifen. Als Spieler hätte ich es nie auf diese Stufe geschafft. Weil mir Unihockey als 19–20-Jährigen alles bedeutete und ich immer von dieser wunderbaren Sportart fasziniert war, konnte ich auf diesem Weg und auf höchstem Niveau ein Teil davon sein.

Weshalb kannst Du jeder/jedem empfehlen, Schiedsrichter zu werden?

Es ist eine Lebensschule. Sich in einer exponierten und wenig populären Rolle zu behaupten, braucht Mut und stärkt das Selbstvertrauen. Es ist eine tolle Gelegenheit, in einem Umfeld wo Fehler dazugehören, daraus zu lernen und besser zu werden. Etwas, was vielleicht im sonstigen Leben, in der Schule oder im Beruf nur halb so intensiv oder dann in teuren Weiterbildungen gelernt werden kann.

Und auch wenn man es nie allen recht machen kann, überwiegend die positiven Reaktionen und Rückmeldungen meilenweit. Besonders in unserer Sportart, und ich wünsche mir ganz fest, dass dies noch lange so bleibt, sind negative Reaktionen gegenüber den Unparteiischen zum Glück noch selten.

Was ist für Dich als «Verantwortlicher Spitzenschiedsrichter/innen» bzw. als Schiedsrichter das schönste Kompliment, dass Du erhalten kannst?

Ganz konkret: Wenn ein grosser Spieler und starke Persönlichkeit wie der kürzlich zurückgetretene National Goalie Patrick Eder, nur ein paar Minuten nach seinem letzten Karrierespiel im knapp verlorenen Superfinal (inklusive umstrittener Szene im allesentscheidenden Penalty-schiessen) den Weg zur Schirigarde sucht, und sich persönlich und ehrlich beim Schiri- und Observer-Team für alles über die Jahre Geleistete bedankt.



Neben den Antworten des Verantwortlichen, möchten wir auch noch einige Eindrücke von den Schiedsrichter/innen selber einholen.

- 1.) Was ist für Dich der Reiz des Schiedsrichter/daseins?
- 2.) Wie strebst Du einen aktiven Austausch mit den Teams / Trainern an?
- 3.) Wie bewahrst Du in einer hitzigen Atmosphäre und bei lautstarkem Publikum kühlen Kopf?
- 4.) Welches Kompliment hörst Du nach einem Spiel am liebsten?



Sepp Fässler
Schiedsrichter G1

- 1.) Begeisterung für das Unihockey. Ich bin durch und durch Unihockey-Fan. Ein faires und gutes Spiel zu ermöglichen. Lebensschule für mich selber. Führen von Menschen unter Stress, immer wieder etwas neues Ausprobieren damit es klappt ...
- 2.) Während dem Spiel mit einer direkten Kommunikation mit Spielern und Staff, verbal und oder nonverbal. Ansonsten immer auch vor oder nach den Spielen, wenn es sich ergibt. Weiter auch wenn ich Spiele vor Ort beobachte/schaue, welche ich nicht leite.
- 3.) Ich blende das komplett aus, da ich voll auf das Spiel fokussiert bin und mir vor jedem Spiel klar den Plan setze. in solchen Situationen bei mir und meinen Partner zu bleiben. Emotionen sind Teil des Spiels, solange diese auf einem gesitteten Level bleiben gehören dies unbedingt dazu.
- 4.) Keines, sondern Handshake von allen Beteiligten.



Jonas Brunner
Schiedsrichter G1

- 1.) Ich bin ein absoluter Unihockey-Fan und als Schiri reizt mich die Herausforderung mit einer guten Spielleitung den Teams ein faires, attraktives Unihockeyspiel zu ermöglichen.
- 2.) Am liebsten unkompliziert und natürlich wo man sich gerade begegnet. Meistens bietet sich die Zeit vor dem Spiel oft gut an. Aber auch wenn nach einem Spiel Gesprächsbedarf besteht, bin ich gerne bereit für ein Austausch.
- 3.) Ich habe diese Phasen eigentlich noch gern. Da bleibt keine Zeit etwas zu überlegen, sondern es ist wichtig voll im Spiel drin zu sein und den Fokus zu haben. Das berühmte Fingerspitzengefühl ist aber in solchen Phasen sicher auch wichtig, sowie den Spielern zu helfen im richtigen Rahmen drinzubleiben.
- 4.) Die Zusammenarbeit mit euch/dir war angenehm/toll. Oder auch ein Einfaches: "gut gepfiffen" macht natürlich Freude.



David Bützer
Schiedsrichter G1

- 1.) Generell fasziniert mich die Sportart sehr. Leider kann ich selbst nicht mehr spielen. Und als Schiedsrichter ist man "mittendrin statt nur dabei". Zudem lernt man als Schiedsrichter viele Fähigkeiten für das Leben. Z.B. lernt man nirgends besser zu Fehlern zu stehen. Und ein ganz wichtiger Faktor ist für mich mein Schiri-Partner. Mein Bruder und ich verbringen dadurch spezifisch Zeit zu zweit, was wir sehr geniessen.
- 2.) Auf dem Feld ist weniger meist mehr, um den Spielfluss hoch zu halten. Wir versuchen also nur so viel wie nötig zu sprechen. Das gelingt uns noch nicht immer, da wir sehr gerne kommunizieren und erklären. Generell muss die Kommunikation natürlich dem Spiel, den Teams und den Trainern angepasst werden. Neben dem Feld ist es so, dass wir nach vielen Jahren im Unihockey viele Personen in der Unihockey-Familie kennen und uns der Austausch daher leichtfällt.
- 3.) Es klingt etwas banal, aber Übung macht den Meister. Als ich mit 17 Jahren die ersten Spiele leitete, war ich oft überfordert. Man gewöhnt sich daran und es ist ein cooles Gefühl, wenn es drunter und drüber geht, man selbst aber ruhig bleibt.
- 4.) Das schönste Kompliment finde ich: "Man merkt, dass du selber spielst resp. gespielt hast." Aber auch ein ehrliches "Danke" hört man als Schiri sehr gerne.



Dominik Rickenbacher
Schiedsrichter G2

- 1.) Miteinander, mit dem Partner und den beiden Teams, den Zuschauer ein attraktives Spiel zeigen, ohne dass man selber im Mittelpunkt steht. Falls man im Mittelpunkt steht, hat man als Schiedsrichter definitiv etwas falsch gemacht.
- 2.) Die Teams (Captain, Trainer und im gewissen Masse auch die anderen Spieler) dürfen während dem ganzen Spiel und auch in der Pause, aber nicht die ganze Zeit, mit uns sachlich diskutieren. In meinen Augen ist dies aber eine Holschuld der Teams.
- 3.) Probieren ruhig zu wirken, und auch hier wieder, den Humor mindestens im Hinterkopf haben
- 4.) Wenn die Verlierermannschaft "Danke" sagt...die Sieger bedanken sich immer und verteilen gerne Komplimente 😊



Lukas Kronenberg
Schiedsrichter G2













- 1.) Allen Spielbeteiligten ein faires, attraktives Spiel ermöglichen.
- 2.) Ein offener und ehrlicher Austausch auf Augenhöhe mit den Teams und Trainern ist mir sehr wichtig. Wenn sich alle Beteiligten abgeholt und verstanden fühlen, dann haben wir aus meiner Sicht vieles richtig gemacht. Es bedeutet für mich aber nicht, dass jede Entscheidung ausdiskutiert und man sich immer einig sein muss.
- 3.) Eine gute körperliche und geistige Fitness ist dabei sicherlich hilfreich, um auch in anspruchsvollen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, den Fokus zu behalten und korrekte Entscheidungen zu fällen. Zudem ist es für mich als Schiedsrichter auch eine Motivation, solche Spiele vor lautstarkem Publikum leiten zu dürfen.
- 4.) «Danke, es hed Spass gmacht» und vor dem Spiel: «Schön das du/ihr da seid»



























Modus der 1.Liga

Spielform und Spielzeit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grossfeld, Einzelspiele ■ Spielzeit 3x 20 Minuten mit allfälliger Verlängerung von 10 Minuten (Sudden-Death mit 5 gegen 5 Spieler) ■ Penaltyschiessen (5 Schützen pro Team)
Qualifikationsphase	<ul style="list-style-type: none"> ■ 12 Teams spielen in zwei Gruppen eine Doppelrunde mit Heim- und Auswärtsspielen → Insgesamt 22 Qualifikationsspiele pro Team ■ Die Teams auf den Rängen 1-8 bestreiten die Playoffs. ■ Die Teams auf den Rängen 9-12 bestreiten die Playouts.
Playoffs	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Teams auf den Rängen 1-8 der Qualifikation bestreiten Viertelfinals innerhalb der Gruppe. ■ Viertelfinals (Modus Best-of-3) <ul style="list-style-type: none"> ○ POV1: 1. vs. 8. Gruppe 1 ○ POV2: 2. vs. 7. Gruppe 1 ○ POV3: 3. vs. 6. Gruppe 1 ○ POV4: 4. vs. 5. Gruppe 1 ○ POV5: 1. vs. 8. Gruppe 2 ○ POV6: 2. vs. 7. Gruppe 2 ○ POV7: 3. vs. 6. Gruppe 2 ○ POV8: 4. vs. 5. Gruppe 2 <ul style="list-style-type: none"> → Die Sieger spielen Playoff-Halbfinals, Verlierer verbleiben in der 1.Liga GF (Saisonende). ■ Halbfinals (Modus Best-of-3) <ul style="list-style-type: none"> ○ POHF1: Sieger POV1 vs. Sieger POV4 ○ POHF2: Sieger POV2 vs. Sieger POV3 ○ POHF3: Sieger POV5 vs. Sieger POV8 ○ POHF4: Sieger POV6 vs. Sieger POV7 <ul style="list-style-type: none"> → Änderungen in den Paarungen sind möglich, da immer das Beste gegen das Schlechteste aus der Qualifikation spielt. → Die Sieger spielen den Playoff-Final, Verlierer verbleiben in der 1.Liga GF (Saisonende). ■ Final (Modus Best-of-5) <ul style="list-style-type: none"> ○ POF1: Sieger POHF1 vs. Sieger POHF2 ○ POF2: Sieger POHF3 vs. Sieger POHF4 <ul style="list-style-type: none"> → Die beiden Sieger - Regionalmeister Ost und West - spielen Auf-/Abstiegsplayoffs 1. Liga/NLB, die Verlierer verbleiben in der 1. Liga GF (Saisonende).
Playouts	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Teams auf den Rängen 9-12 der Qualifikation bestreiten Playouts innerhalb der Gruppe. ■ Playouts (Modus Best-of-5): <ul style="list-style-type: none"> ○ POU1: 9. Gruppe 1 vs. 12. Gruppe 1 ○ POU2: 10. Gruppe 1 vs. 11. Gruppe 1 ○ POU3: 9. Gruppe 2 vs. 12. Gruppe 2 ○ POU4: 10. Gruppe 2 vs. 11. Gruppe 2 <ul style="list-style-type: none"> → Die Verlierer spielen Auf-/Abstiegsplayoffs 2. Liga/1. Liga. Die Sieger verbleiben in der 1. Liga GF(Saisonende).
Heimrecht Playoffs/-outs	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heimrecht besser platziertes Team: Spiel 1, 3, (5) / schlechter platziertes Team: Spiel 2, (4)
Auf-/Abstieg 1GF / NLB	<ul style="list-style-type: none"> ■ Partien (Modus Best-of-5) <ul style="list-style-type: none"> ○ besser platziertes Team 1. Liga vs. schlechter platziertes Team NLB der Qualifikation ○ schlechter platziertes Team 1. Liga vs. besser platziertes Team NLB der Qualifikation ○ bei gleicher Platzierung der 1. Ligateams gilt folgende Auslosung vom 14.06.2022: Qualifiziertes Team der 1. Liga Gruppe 2 vs. schlechter platziertes Team der NLB <ul style="list-style-type: none"> → Die Sieger der Auf-/Abstiegsplayoffs verbleiben in der NLB / steigen in die NLB auf, die Verlierer verbleiben in der 1. Liga / steigen in die 1. Liga ab.
Heimrecht Auf-/Abstieg	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heimrecht 1GF: Spiel 1, 3, 5 / NLB: Spiel 2, 4 ■ Heimrecht 2GF: Spiel 1, 3, 5 / 1GF: Spiel 2, 4
Auf-/Abstieg 2GF / 1GF	<ul style="list-style-type: none"> ■ Partien (Modus Best-of-5) – Partien werden nach den 2.Liga-Playoff-Finals ausgelost <ul style="list-style-type: none"> ○ AAP01: Sieger HGF2 POF1 (1. Gruppe 1 vs. 2. Gruppe 2) vs. Verlierer HGF1 POUx ○ AAP02: Sieger HGF2 POF2 (1. Gruppe 2 vs. 2. Gruppe 1) vs. Verlierer HGF1 POUx ○ AAP03: Sieger HGF2 POF3 (1. Gruppe 3 vs. 2. Gruppe 4) vs. Verlierer HGF1 POUx ○ AAP04: Sieger HGF2 POF4 (1. Gruppe 4 vs. 2. Gruppe 3) vs. Verlierer HGF1 POUx <ul style="list-style-type: none"> → Die Sieger der Auf-/Abstiegsplayoffs verbleiben in der 1. Liga / steigen in die 1. Liga auf, die Verlierer verbleiben in der 2. Liga / steigen in die 2. Liga ab.






Spielplan













Runde 1	Ort	Heim	-	Gast
10.09.2023 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Unihockey Rheintal Gators 
10.09.2023 17:00	Turnhalle Weid Pfäffikon SZ	Red Devils March-Höfe 	-	Jona-Uznach Flames 
10.09.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Vipers InnerSchwyz 
10.09.2023 17:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	Floorball Uri 
10.09.2023 17:00	AXA Arena Winterthur	UHC Winterthur United 	-	UHC Herisau 
10.09.2023 19:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Bassersdorf Nürensdorf 













Runde 2	Ort	Heim	-	Gast
16.09.2023 17:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	Red Devils March-Höfe 
16.09.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürensdorf	Bassersdorf Nürensdorf 	-	Glattal Falcons 
16.09.2023 18:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	UH Appenzell 
16.09.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Pfannenstiel Egg 
17.09.2023 14:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	UHC Winterthur United 
17.09.2023 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Bülach Floorball 

Runde 3	Ort	Heim	-	Gast
22.09.2023 20:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	Jona-Uznach Flames 
23.09.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Bassersdorf Nürensdorf 
23.09.2023 17:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Floorball Uri 
23.09.2023 17:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Red Devils March-Höfe 
23.09.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Vipers InnerSchwyz 
23.09.2023 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Unihockey Rheintal Gators 













Runde 4	Ort	Heim	-	Gast
24.09.2023 15:00	Sporthalle Lücken Schwyz	Vipers InnerSchwyz 	-	Pfannenstiel Egg 
24.09.2023 17:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	Bülach Floorball 
24.09.2023 17:00	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	UH Appenzell 
24.09.2023 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	UHC Herisau 
24.09.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürensdorf	Bassersdorf Nürensdorf 	-	UHC Winterthur United 
24.09.2023 18:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	Glattal Falcons 











Runde 5	Ort	Heim	-	Gast
30.09.2023 16:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United		 Jona-Uznach Flames
30.09.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball		 Unihockey Rheintal Gators
30.09.2023 18:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons		 Red Devils March-Höfe
30.09.2023 19:00	MZG Rothenthurm	Vipers InnerSchwyz		 Floorball Uri
30.09.2023 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg		 UH Appenzell
30.09.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau		 Bassersdorf Nürens Dorf













Runde 6	Ort	Heim	-	Gast
08.10.2023 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg		 Floorball Uri
08.10.2023 17:00	DTH Blattacker Heerbrugg	Unihockey Rheintal Gators		 UHC Winterthur United
08.10.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf		 Vipers InnerSchwyz
08.10.2023 18:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames		 UHC Herisau
08.10.2023 18:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell		 Glattal Falcons
08.10.2023 18:00	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe		 Bülach Floorball













Runde 7	Ort	Heim	-	Gast
13.10.2023 20:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri		 Bassersdorf Nürens Dorf
14.10.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball		 UH Appenzell
14.10.2023 18:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons		 Pfannenstiel Egg
14.10.2023 19:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz		 Jona-Uznach Flames
14.10.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau		 Unihockey Rheintal Gators
15.10.2023 15:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United		 Red Devils March-Höfe










Runde 8	Ort	Heim	-	Gast
21.10.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf		 Pfannenstiel Egg
21.10.2023 18:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons		 Bülach Floorball
21.10.2023 20:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators		 Vipers InnerSchwyz
22.10.2023 17:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell		 UHC Winterthur United
22.10.2023 18:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames		 Floorball Uri
22.10.2023 20:00	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe		 UHC Herisau

Runde 9	Ort	Heim	-	Gast
28.10.2023 16:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Glattal Falcons 
28.10.2023 16:30	Kollegi Schwyz	Vipers InnerSchwyz 	-	Red Devils March-Höfe 
28.10.2023 19:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Unihockey Rheintal Gators 
28.10.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	UH Appenzell 
28.10.2023 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Bülach Floorball 
28.10.2023 19:30	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	Bassersdorf Nürens Dorf 













Runde 10	Ort	Heim	-	Gast
03.11.2023 20:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	UHC Herisau 
04.11.2023 16:30	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	Floorball Uri 
04.11.2023 17:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	Bassersdorf Nürens Dorf 
04.11.2023 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Jona-Uznach Flames 
04.11.2023 19:30	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	UH Appenzell 
04.11.2023 19:30	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	UHC Winterthur United 







Runde 11	Ort	Heim	-	Gast
05.11.2023 17:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	Glattal Falcons 
05.11.2023 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	UH Appenzell 
05.11.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	Red Devils March-Höfe 
05.11.2023 18:00	Turnhalle Haslen Uznach	Jona-Uznach Flames 	-	Unihockey Rheintal Gators 
05.11.2023 18:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Bülach Floorball 
05.11.2023 18:30	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Pfannenstiel Egg 













Runde 12	Ort	Heim	-	Gast
11.11.2023 17:00	DTH Blattacker Heerbrugg	Unihockey Rheintal Gators 	-	Pfannenstiel Egg 
11.11.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	UH Appenzell 
11.11.2023 18:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	Red Devils March-Höfe 
11.11.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	UHC Winterthur United 
12.11.2023 17:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	Bülach Floorball 
12.11.2023 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Glattal Falcons 












Runde 13	Ort	Heim	-	Gast
17.11.2023 20:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	UBN  Bassersdorf Nürens Dorf
18.11.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Floorball Uri 
19.11.2023 16:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	UHC Herisau 
19.11.2023 16:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Vipers InnerSchwyz 
19.11.2023 18:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Jona-Uznach Flames 
19.11.2023 19:30	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	Unihockey Rheintal Gators 













Runde 14	Ort	Heim	-	Gast
25.11.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	Bülach Floorball 
25.11.2023 20:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	UH Appenzell 
26.11.2023 15:30	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	UHC Winterthur United 
26.11.2023 17:00	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	Pfannenstiel Egg 
26.11.2023 17:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	UHC Herisau 
26.11.2023 18:00	Turnhalle Haslen Uznach	Jona-Uznach Flames 	-	Glattal Falcons 

Runde 15	Ort	Heim	-	Gast
02.12.2023 17:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	Unihockey Rheintal Gators 
02.12.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Jona-Uznach Flames 
02.12.2023 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Vipers InnerSchwyz 
02.12.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Floorball Uri 
02.12.2023 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Red Devils March-Höfe 
03.12.2023 19:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Bassersdorf Nürens Dorf 













Runde 16	Ort	Heim	-	Gast
16.12.2023 17:00	DTH Blattacker Heerbrugg	Unihockey Rheintal Gators 	-	Bülach Floorball 
16.12.2023 17:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	UHC Herisau 
16.12.2023 18:00	Turnhalle Haslen Uznach	Jona-Uznach Flames 	-	UHC Winterthur United 
16.12.2023 19:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Vipers InnerSchwyz 
16.12.2023 19:30	Riedlandhalle Tuggen	Red Devils March-Höfe 	-	Glattal Falcons 
16.12.2023 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Pfannenstiel Egg 










Runde 17	Ort	Heim	-	Gast
17.12.2023 14:30	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Pfannenstiel Egg 
17.12.2023 16:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Unihockey Rheintal Gators 
17.12.2023 17:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	UH Appenzell 
17.12.2023 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Red Devils March-Höfe 
17.12.2023 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Jona-Uznach Flames 
17.12.2023 19:00	Dreifachhalle Oberarth	Vipers InnerSchwyz 	-	Bassersdorf Nürens Dorf 

Runde 18	Ort	Heim	-	Gast
13.01.2024 16:30	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	UHC Winterthur United 
13.01.2024 17:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	UHC Herisau 
13.01.2024 19:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	Vipers InnerSchwyz 
13.01.2024 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Glattal Falcons 
13.01.2024 19:00	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	Floorball Uri 
13.01.2024 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Bülach Floorball 

Runde 19	Ort	Heim	-	Gast
12.01.2024 20:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	Bassersdorf Nürens Dorf 
14.01.2024 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Jona-Uznach Flames 
14.01.2024 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Glattal Falcons 
14.01.2024 18:00	MZG Rothenthurm	Vipers InnerSchwyz 	-	Unihockey Rheintal Gators 
14.01.2024 19:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	UH Appenzell 
14.01.2024 19:30	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Red Devils March-Höfe 

Runde 20	Ort	Heim	-	Gast
19.01.2024 19:30	TH Hatzenbühl Nürens Dorf	Bassersdorf Nürens Dorf 	-	Jona-Uznach Flames 
20.01.2024 17:00	Aegeten Widnau	Unihockey Rheintal Gators 	-	Floorball Uri 
20.01.2024 17:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	UHC Winterthur United 
20.01.2024 17:00	Turnhalle Weid Pfäffikon SZ	Red Devils March-Höfe 	-	Vipers InnerSchwyz 
20.01.2024 19:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	Pfannenstiel Egg 
20.01.2024 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	UHC Herisau 

Runde 21	Ort	Heim	-	Gast
26.01.2024 20:00	Sporthalle Grünfeld Jona	Jona-Uznach Flames 	-	Pfannenstiel Egg 
27.01.2024 19:00	TH Hatzenbühl Nürensdorf	Bassersdorf Nürensdorf 	-	Unihockey Rheintal Gators 
27.01.2024 19:00	Sportzentrum Herisau	UHC Herisau 	-	Glattal Falcons 
28.01.2024 16:00	Oberseen Winterthur	UHC Winterthur United 	-	Bülach Floorball 
28.01.2024 17:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Vipers InnerSchwyz 
28.01.2024 17:00	energieUri Arena Amsteg	Floorball Uri 	-	Red Devils March-Höfe 

Runde 22	Ort	Heim	-	Gast
03.02.2024 17:00	DTH Blattacker Heerbrugg	Unihockey Rheintal Gators 	-	Jona-Uznach Flames 
03.02.2024 18:00	MZH Dürrbach Wangen	Glattal Falcons 	-	Vipers InnerSchwyz 
03.02.2024 19:00	Kirchwies Egg b. Zürich	Pfannenstiel Egg 	-	UHC Winterthur United 
03.02.2024 20:00	Turnhalle Gringel Appenzell	UH Appenzell 	-	Floorball Uri 
04.02.2024 17:00	Sporthalle Hirslen Bülach	Bülach Floorball 	-	UHC Herisau 
04.02.2024 17:00	Mehrzweckhalle Altendorf	Red Devils March-Höfe 	-	Bassersdorf Nürensdorf 

Playoff-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Viertelfinals (Best-of-3)	09.- 11.02.2024	16./17.02.2024	18.02.2024	-	-
Halbfinals (Best-of-3)	23.-25.02.2024	01./02.03.2024	03.03.2024	-	-
Final (Best-of-5)	08.-10.03.2024	15./16.03.2024	17.03.2024	22./23.03.2024	24.03.2024

Playout-Daten	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Playouts (Best-of-5)	16.- 18.02.2024	01.-03.03.2024	08.-10.03.2024	15./16.03.2024	17.03.2024

Auf-/Abstieg	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
Auf-/Abstieg NLB (Best-of-5)	01.04.2024	05./06.04.2024	07.04.2024	12./13.04.2024	14.04.2024
Auf-/Abstieg 2GF (Best-of-5)	01.04.2024	05./06.04.2024	07.04.2024	12./13.04.2024	14.04.2024

Übersicht der letzten 16 Jahre der höchsten Regionalliga

Saison	Qualifikationssieger pro Gruppe	1.Liga-Meister nach Playoff-Finals	Auf-/Abstiegsspiele 1GF – NLB (grün = Aufstieg / rot = Abstieg)	Absteiger in 2GF (rot = Rückzug)	Aufsteiger in 1GF (grün = aus Fusion)
2022/2023	UH Limmattal Bassersdorf-N.	UH Limmattal Iron Marmots Davos	UH Limmattal – UH Langenthal-A. 3:0 Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:0	Red Lions Frauenfeld TSV Unihockey Deitingen Waldenburg Eagles Zürisee Unihockey	Winterthur United Floorball Uri Hornets Moosseedorf LUC Floorball Epalinges
2021/2022	Lions Konolfingen Bülach Floorball	UHC Lok Reinach UH Limmattal	UHC Lok Reinach – Iron Marmots Davos 3:0 UH Limmattal – Floorball Fribourg 2:3	Unihockey Fricktal Hornets Moosseedorf UHC Laupen	UH Appenzell Team Aarau B.C. Schwarzenbach
2020/2021	Bern Capitals Rheintal Gators	Saisonabbruch wegen Covid-19			
2019/2020	Bern Capitals Bülach Floorball	Finalserie nicht beendet und keine Auf-/Abstiegsspiele wegen Covid-19		UHT Tornados Frutigen	Red Lions Frauenfeld
2018/2019	Lions Konolfingen Jona-Uznach Flames	UHT Eggwil Jona-Uznach Flames	UHT Eggwil – UHC Pfannenstiel 3:0 Jona-Uznach Flames – UHC Grünenmatt 1:3	Team Aarau United Toggenburg Red Lions Frauenfeld	Glattal Falcons UHC Laupen Waldenburg Eagles
2017/2018	UHT Eggwil Zürisee Unihockey	UHT Schüpbach UH Limmattal	UHT Schüpbach – UHC Grünenmatt 1:3 UH Limmattal – Red Devils March 1:3	Nesslau Sharks UHC Sarganserland II	Bassersdorf-Nürensd. UHT Tornados Frutigen
2016/2017	UHT Eggwil Rheintal Gators	Unihockey Fribourg UHC Pfannenstiel	Unihockey Fribourg – Olten Zofingen 3:1 UHC Pfannenstiel – UHT Schüpbach 3:2	LUC Floorball Epalinges Jump Dübendorf ESV Eschenbach	Baden-Birmenstorf Team Aarau UHC Sarganserland II
2015/2016	Lions Konolfingen Verbano UH Gordola	UH Basel Regio Verbano UH Gordola	UH Basel Regio – Jona-Uznach Flames 3:0 Verbano UH Gordola – Zürisee Unihockey 3:0	UHT Tornados Frutigen Waldenburg Eagles Bassersdorf-Nürensd.	LUC Floorball Epalinges Unihockey Fricktal UHC Zuger Highlands Red Lions Frauenfeld United Toggenburg UH Limmattal ESV Eschenbach
2014/2015	Unihockey Fribourg Jona-Uznach Flames	UHT Schüpbach Jona-Uznach Flames	UHT Schüpbach (Direktaufstieg) Jona-Uznach Flames (Direktaufstieg) Red Devils March – UHT Eggwil 3:1 Vipers InnerSchwyz – Ticino Unihockey 1:3	UHC Laupen Z.O. Pumas	Jump Dübendorf Unihockey Deitingen Bassersdorf-Nürensd. UHT Tornados Frutigen
2013/2014	Unihockey Fribourg Zürisee Unihockey	UHT Schüpbach Zürisee Unihockey	UHT Schüpbach – Iron Marmots Davos 2:3 Zürisee Unihockey – Jona-Uznach Flames 3:1	Winterthur United UHC Meiersmaad	Nesslau Sharks Verbano UH Gordola
2012/2013	Unihockey Fribourg Floorball Thurgau	Iron Marmots Davos Floorball Thurgau	Iron Marmots Davos – Red Devils March 3:1 Floorball Thurgau – Zürisee Unihockey 3:1	Bassersdorf-Nürensd. SU Mendrisiotto	Waldenburg Eagles UHC Pfannenstiel
2011/2012	Ad Astra Sarnen Floorball Thurgau	Keine Liga-Playoffs	Ad Astra Sarnen – UHC Lok Reinach 2:0 Floorball Thurgau – Unihockey Langenthal 1:2	Aergera Giffers United Toggenburg UHC Pfannenstiel UHC Genève	Hornets Moosseedorf SU Mendrisiotto UHC Meiersmaad Z.O. Pumas
2010/2011	Olten-Zofingen Zürisee Unihockey	Keine Liga-Playoffs	Olten-Zofingen (Direktaufstieg) Zürisee Unihockey (Direktaufstieg) Ticino Unihockey – Bern Capitals 2:0	Floorball Uri UHC Bremgarten UHC Höfen	UHC Genève UHT Schüpbach Unihockey Luzern Winterthur United UHC Pfannenstiel
2009/2010	Lions Konolfingen Zürisee Unihockey	UHT Eggwil Jona-Uznach Flames	UHT Eggwil – Bülach Floorball 2:0 Jona-Uznach Flames – Iron Marmots Davos 2:0	UHC Genève UHC Pfannenstiel	UHC Bremgarten UHC Herisau
2008/2009	Zürisee Unihockey UH Rheintal Gators	Lions Konolfingen Red Devils March	Lions Konolfingen – Bern Capitals 1:2 Red Devils March – UHT Eggwil 2:1	UHT Schüpbach UHC Meiersmaad UHC Dietlikon Nesslau Sharks	UHC Stawi Olten Aergera Giffers Floorball Uri UHC Pfannenstiel
2007/2008	UHT Eggwil Red Devils March UHC Sarganserland	UHT Eggwil UHC Sarganserland	UHT Eggwil – Bern Capitals 1:2 UHC Sarganserland – Jona-Uznach Flames 2:0 UHT Eggwil (Nach Rückzug)	UH Sense Tafers UHC Bern-Ost UHC Marly UHT Düringen UHC Belfaux-Courtepin UHC StaWi Olten B.C. Schwarzenbach Floorball Uri Verbano UH Gordola UHC Herisau UHC Tuggen-Reichenburg Calanda Flyers Trimmis	UHC Höfen UHC Laupen Floorball Fribourg

Die Skorerliste der 1.Liga, Gruppe 2

Nachfolgend sind die Top 10 der Skorerlisten (Spiele, Tore, Assists, Punkte) der letzten 4 Saisons zusammengestellt, ebenso wie der jeweilige Team-Topscorer.

Saison 2022/2023

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Luca Rizzi		30	39	25	64
2.	Florian Nideröst		25	33	18	51
3.	Florian Hafner		26	14	34	48
4.	Joel Konzett		20	31	13	44
5.	Simon Nett		26	20	23	43
6.	Fabian Zolliker		23	24	18	42
7.	Simon Weder		22	25	16	41
8.	Marco Gwerder		25	23	18	41
9.	Marco Hottinger		21	23	16	39
10.	Tobias Bertschi		23	18	21	39
15.	Aldo Blaser		20	24	5	29
16.	Henry Mattsson		16	21	8	29
24.	Marc Pfister		27	17	7	24
28.	Lasse Paus		20	19	4	23

Saison 2021/2022

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Marco Hottinger		22	39	26	65
2.	Simon Klingler		19	37	23	60
3.	Florian Nideröst		28	45	13	58
4.	Florian Hafner		29	16	35	51
5.	Leandro Peraro		33	35	13	48
6.	Andris Ladner		29	21	26	47
7.	Valentin Ladner		25	23	21	44
8.	Simon Suter		26	26	17	43
9.	Pascal Koller		21	17	23	40
10.	Tim Bartenstein		26	25	13	38
11.	Fabian Zolliker		20	23	15	38
13.	Nico Schaffner		22	21	15	36
17.	Henry Mattsson		21	24	8	32
18.	Miika Nieminen		22	10	21	31
19.	Joel Konzett		21	17	13	30
20.	Joël Wachter		20	20	8	28
34.	Roger Keller		23	11	12	23
50.	Joel Schmucki		21	11	6	17

Saison 2020/2021

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Simon Weder		6	11	6	17
2.	Cyrill Krucker		6	11	5	16
3.	Asser Jääskeläinen		7	6	9	15
4.	Arbnor Papaj		7	9	5	14
5.	Simon Klingler		6	9	4	13
6.	Stefan Meier		5	8	5	13
7.	Lars Bliggenstorfer		7	7	5	12
8.	Miika Nieminen		7	5	7	12
9.	Fabian Zolliker		6	7	4	11
10.	Henry Mattsson		6	7	4	11
12.	Silvan Heinzer		5	9	1	10
18.	Manuel Hartmann		4	6	3	9
27.	Noel Keller		6	5	2	7
30.	Sven Forrer		5	4	3	7

Saison 2019/2020

#	Spieler	Club	Sp	T	A	P
1.	Asser Jääskeläinen		26	31	27	58
2.	Simon Weder		26	31	22	53
3.	Arbnor Papaj		27	24	29	53
4.	Marco Hottinger		27	29	21	50
5.	Tobias Bertschi		26	23	27	50
6.	Simon Klingler		25	31	18	49
7.	Timo Mächler		27	22	24	46
8.	Tuomas Savukoski		25	18	27	45
9.	Miika Nieminen		28	14	30	44
10.	Valentin Ladner		21	22	21	43
11.	Silvan Heinzer		25	32	10	42
15.	David van Haaften		26	25	11	36
17.	Matteo Limacher		23	28	5	33
24.	Joel Müller		24	20	9	29
26.	Patrick Krienbühl		23	6	23	29
28.	Noel Keller		23	18	9	27
33.	Florian Hafner		23	16	10	26

Quelle: www.unihockeystats.ch



1. Playoff-Halbfinal 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Jona-Uznach Flames (Foto: Yannic Jäggi)



2. Playoff-Final 2022/2023 UHC Pfannenstiel – Iron Marmots Davos-Klosters (Foto: René Schwarz)



3. Playoff-Final 2022/2023 Iron Marmots Davos-Klosters – UHC Pfannenstiel (Foto: Corina Sigrist)